



2000 JAHRE CHRISTENTUM 1

Deutschland 1999 - Regie: Georg Graffe, Friedrich Klütsch - 2 x 45' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Kirchengeschichte

Eine jüdische Sekte wird Staatsreligion (Zeitraum: Jahr 0 bis ca. 400) Die beiden ersten Folgen zeichnen nach, wie die Frohe Botschaft, die den gekreuzigten jüdischen Wanderprediger Jesus als den auferstandenen Christus interpretiert, im gesamten Römischen Reich verbreitet wird und viele Anhänger findet. Die frühen Christen sind jedoch Verfolgungen ausgesetzt, denen erst mit der Konstantinische Wende ein Ende gesetzt wird: Das Christentum ist nun Staatsreligion. Auf Konzilien wird nach der Einheit der neuen Kirche gestrebt, Kirchenväter legen die Heilige Schrift aus und das Mönchtum wird zur spirituellen Quelle der neuen Kirche (106969)

2000 JAHRE CHRISTENTUM 2

Deutschland 1999 - Regie: Marvin Entholt, Martin Papirowski, Klaus Kafitz - 3 x 45' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Kirchengeschichte

Macht und Ohnmacht (400-1415): Die Folgen 3-5 umspannen das Mittelalter: Die Antike endet mit dem Untergang des Römischen Reiches, während die Zentren der Christenheit, Rom und Konstantinopel, unterschiedliche Akzente setzen. Mönchsorden missionieren bzw. erneuern die Kirche. Päpste und Kaiser ringen, mal mit-, mal gegeneinander, um geistliche und weltliche Macht. Im Kampf mit der neuen Weltreligion des Islam, die sich bis Spanien ausbreitet, formiert sich die Kreuzzugsbewegung, innerkirchlich führen Teufel- und Dämonenglaube zu Inquisition und Hexenprozessen. (106970)

2000 JAHRE CHRISTENTUM 3

Deutschland 1999 - Regie: Michael Gregor, Marvin Entholt, Jürgen Dzwienk, Werner Herzog - 4 x 45' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Kirchengeschichte

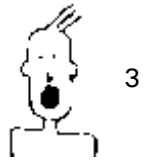
Neue Welten (ca. 1400-1750): Die Folgen 6-9 visualisieren den Übergang zwischen Mittelalter und Neuzeit. Die Renaissance verändert das mittelalterliche Weltbild: der Mensch steht nun im Mittelpunkt, die Naturwissenschaften etablieren sich. Die Reformation, durch Missbrauch kirchlicher Macht verursacht, und die Gegenreformation führen zu Religionskriegen in Europa. Amerika wird entdeckt und erobert. (106971)

2000 JAHRE CHRISTENTUM 4

Deutschland 1999 - Regie: Michael Gregor, Thomas Wartmann, Matthias Unterburg, Günther Klein/Gero von Boehm - 4 x 45' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Kirchengeschichte

Herausforderungen der Moderne (1789-2000) Die Folgen 10-13 beschäftigen sich mit den umwälzenden geistesgeschichtlichen, politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Veränderungen seit der französischen Revolution. Die Kirche steht in der Moderne vor vielfältigen Herausforderungen: Säkularisierungsbestrebungen in der Folge der Aufklärung, die Industrielle Revolution und der Kulturkampf, die Naturwissenschaften, die totalitären Regime des 20. Jh.s sowie ethnische Konflikte, Armut und Hunger in der Dritten Welt oder die Gentechnik fordern sie heraus und verlangen immer wieder neue Anstrengungen, Tradition und neue Entwicklungen miteinander in Einklang zu bringen. (106972)



ALLES COOL IN ISTANBUL

Willi will's wissen

Deutschland 2010 - Regie: Annika Herr - 25' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Länder - Asien, Länder - Europa, Relig nichtchristl - Islam

Willi in der Weltstadt Istanbul, in der Europa und Asien sich treffen. Lustig, bunt und hektisch geht es zu, auf dem Bazar, auf dem Schiff, mit dem Willi über die Grenze der Kontinente fährt, bei den Dönerständen, bei den 'fliegenden Teppichen'. Doch Willi lernt auch vieles: über Istanbuls berühmte Moscheen, darüber, wie Muslime ihre Religion ausüben, über die Geschichte Istanbuls und über das Alltagsleben türkischer Familien. (108405)

AN DER SCHWELLE ZUM JENSEITS

Nahtod-Erlebnisse aus der Sicht von Wissenschaftlern und Betroffenen

DVD-educativ

Deutschland 2009 - Regie: Rainer Fromm - 25' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Sinn des Lebens, Spiritualität, Sterben, Tod

Was geschieht in dem Moment, in dem wir sterben? Gibt es ein Leben nach dem Tod und wie mag das sein? Die Dokumentation des Journalisten Rainer Fromm 'An der Schwelle zum Jenseits' lässt Menschen, die klinisch tot waren, zu Wort kommen. Wissenschaftler aus den Bereichen der Physik, Medizin und Theologie erklären dieses Phänomen mit den neusten Erkenntnissen aus ihrer jeweiligen Disziplin. Der Physiker Prof. Dr. Markolf H. Niemz gibt anhand der modernen Physik schlüssige Hinweise auf die Existenz eines Jenseits. In dieser Dokumentation entsteht eine neue Verbindung zwischen der naturwissenschaftlichen und der spirituellen Dimension dieser außerordentlichen Erlebnisse. Die Erfahrungsberichte der Betroffenen zeigen, wie das Nahtodererlebnis den Alltag verändert und zu einem intensiveren Umgang mit dem eigenen Leben führen kann. Ein spannender wie aufschlussreicher Film für alle, die sich mit dem Thema Sterben und Tod und mit der Frage nach dem Sinn des Lebens auseinander setzen. (108357)

ANDERE ABSCHIED, DER

Kreuz & Quer ORF v. 25.08.2009

Österreich 2009 - Regie: Martin Betz - 35' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Sterben, Tod, Trauer

Die Individualisierung unseres Lebens verändert auch unseren Umgang mit dem Tod. Im Bestattungswesen zeichnet sich eine Veränderung ab, indem immer neue Anbieter mit teils kuriosen Angeboten auf den Markt drängen. Doch können die neuen Formen der Bestattung die Sehnsucht nach Ritualen erfüllen? Der Film 'Der andere Abschied' begleitet Menschen, die neue Wege suchen, um sich von den herkömmlichen Totenritualen zu lösen. Sie sprechen über ihre Erfahrungen mit Abschiedsritualen und in der Trauerarbeit. Menschen, die beruflich tagtäglich mit dem Tod konfrontiert sind - u. a. Bestatter, Nachrufredner, Trauerbegleiter, Totengräber - gestatten einen Einblick in ihre Arbeit und einen Ausblick auf die Veränderung eines Teils unserer Kultur. (108425)

BABEL

USA 2006 - Regie: Alejandro González Iñárritu - 144' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Armut, Erziehung, Identität, Kommunikation, Langspielfilme

Zwei marokkanische Jungen spielen mit einem Gewehr, ein Schuss löst sich. Mit einem Schlag wird das Leben von vier voneinander unabhängigen Gruppen von Menschen aus drei verschiedenen



Kontinenten auf den Kopf gestellt. Darunter befinden sich ein amerikanisches Paar, ein rebellischer japanischer Teenager und sein Vater sowie ein mexikanisches Kindermädchen, das zwei amerikanische Kinder über die Grenze schmuggelt. Keiner der Fremden wird sich jemals treffen, auch wenn sie sich in diesem einen Moment so nah sind, wie Menschen nur sein können. (107930)

BEISPIELE GELEBTER NÄCHSTENLIEBE

3 Filmbeiträge - Menschen helfen aus Überzeugung

FeierAbend

Österreich 2008/2009 - Regie: Michael Cencig, Wolfgang Treitler - 30' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Kirchenjahr - Advent, Nächstenliebe, Vorbilder

'Willkommen bei Gott' FeierAbend v. 24.12.2008 8 Minuten Jeder und jede ist willkommen bei Gott - ohne moralische Vorbedingung: So lautet das Credo des Schwedater Pfarrers Gerald Gump. Diese

Haltung ist in einem tiefen Glauben und Vertrauen begründet - und sie hat Konsequenzen. Pfarrer Gump und seine engagierte Gemeinde richten derzeit eine Behindertenwohngemeinschaft ein und betreuen viele Flüchtlingsfamilien. Mit ihnen feiern sie auch ein außergewöhnliches Weihnachtsfest:

Die Geschichte vom Kommen Gottes mitten in die Welt wird in fünf Sprachen gelesen, sowohl aus der Bibel als auch aus dem Koran. 'Willkommen bei Gott' ist ein anderer Film über Herbergssuche und das Fest der Menschlichkeit. // 'Gottes Bauherrin - Sr. Elfride Jagersberger im Porträt'

FeierAbend v. 13.04.2009 8 Minuten Es ist gar nicht so einfach zu sagen, was an Sr. Elfride

Jagersberger am meisten beeindruckt. Vielleicht sind es ihre 90 Jahre, welche die 1,53 Meter kleine Frau in ihrer weißen Nonnentracht schwer gebückt sein lassen und ihr eine dicke Lupe aufbürden, mit der sie die Nachrichten in den Zeitungen liest. Und die trotzdem das Feuer in den Augen nicht verhindern können, wenn sie von ihren 'Kinderleins' erzählt, den Bewohnern der Slums von

Cartagena. // 'Arzt und Priester' FeierAbend v. 10.4.2009 14 Min. Ignaz Hochholzer ist ein Mann, dem es das Heilen angetan hat. Und er versteht das durchaus ganzheitlich. Er ist überzeugt davon, dass Leib und Seele gleichermaßen nach Heilung verlangen. Nach der Matura leistet der Bauernsohn aus Niederösterreich Zivildienst im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder. Er entscheidet sich für das Medizinstudium, doch immer stärker fühlt er sich auch zum Priesteramt berufen. Eine

Ausnahmeregelung - Ignaz Hochholzer lebt und arbeitet in einer Pfarrgemeinde mit - ermöglicht ihm, neben dem Arztberuf auch Priesteramtskandidat zu sein, ohne im Priesterseminar zu leben. Nach

absolviertem Theologiestudium arbeitet Dr. Hochholzer heute als Internist im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder - und lebt als Priester im Konvent der Ordensgemeinschaft. Immer wieder stößt er dabei an Grenzen, die er jedoch nicht zuletzt auf Basis seines Glaubens erträgt. Für 'FeierAbend'

am Karfreitag haben Wolfgang Treitler und Michael Cencig das Porträt 'Arzt und Priester' gestaltet. (108310)

BIS NICHTS MEHR BLEIBT

Scientology

Deutschland 2009 - Regie: Niki Stein - 90' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Freiheit, Langspielfilme, Manipulation, Menschenrechte, Sekten

Mit Taxifahren will sich Frank über Wasser halten, bis er sein Architekturstudium in der Tasche hat.

Die Abschlussprüfung und der hohe Erwartungsdruck seines Schwiegervaters lassen ihn immer verzweifelter werden. Als ihm sein Freund Gerd die Tür zu Scientology öffnet, greift Frank

bereitwillig zu. Auf einmal wird er ernst genommen, blüht auf und überzeugt selbst seine skeptische Frau Gine von Scientology. Das Paar opfert der Organisation Zeit, Kraft und Geld. Bis Frank erkennt, dass ihm seine Tochter Sarah mehr und mehr entgleitet. Als er sich zu wehren beginnt, wird Frank



von Scientology und Gine unter Druck gesetzt. Er sieht nur noch einen Ausweg: Vor Gericht will er um seine Tochter kämpfen - komme, was da wolle... (108422)

BLÜH' IM GLANZE

Deutschland 2010 - Regie: Korbinian Wandinger - 12' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Konflikte, Rassenprobleme, Toleranz, Vorurteile, Widerstand
Kemal Celik, gläubiger Moslem und eingefleischter Münchner, ist Lehrer an einem Gymnasium in Neuperlach, und durch den Umgang mit desinteressierten Jugendlichen bereits Geduldsproben gewöhnt. Seinen Schülern erzählt er vom Freiheitskampf des Martin Luther King, doch selbst steht er den alltäglichen Provokationen eines Wurstbudenverkäufers hilflos gegenüber. Irgendwann reißt dann auch Kemal der Geduldsfaden und er wird selbst zum Widerstandskämpfer. Mit etwas ungewöhnlichen Methoden allerdings... Mit seinem Kurzfilm 'Blüh' im Glanze' regt der Regisseur auf humorvolle Art zum Nachdenken über Ignoranz und Gleichgültigkeit an. (108445)

BOB

a race around the globe

Deutschland 2009 - Regie: Jacob Frey und Harry Fast - 3' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Humor - Traum - Sinn des Lebens - Sakramente: Buße - Medien: Medienpädagogik
Ein Hamster läuft einer hübschen Hamsterfrau durch die ganze Welt nach. Als sie endlich in greifbarer Nähe ist, stellt der Hamster fest, dass er die falsche verfolgt hat. Sie ist ein Mann: BOB (108468)

BOTSCHAFT FÜR JAHRTAUSENDE

Die Entstehung der Bibel

Deutschland 2006 - Regie: Sabine Klonk - 28' - ab 9 Jahre.

Stichworte: Bibel - Altes Testament, Bibel - AT - Biblische Umwelt, Bibel - Neues Testament, Bibelkunde, Israel

Im Mittelpunkt des 28-minütigen Unterrichtsfilms von Sabine Klonk mit Bildern und Filmsequenzen aus verschiedenen Produktionen zum Thema stehen die Überlieferungsgeschichte, die Entwicklung des Gottesbildes, Landschaften der Bibel, Glaubenserfahrungen sowie die Verbreitung und Bedeutung der Bibel bis in die Gegenwart. Die Bibel - das Buch der Bücher im wörtlichen wie im übertragenen Sinne - wird hier Kindern und Jugendlichen nahe gebracht. Was steht in diesem Kompendium? Wer hat die vielen Geschichten, Gesetze, Gebete verfasst? Wie sind das Alte und das Neue Testament entstanden? Wie wirkten diese Schriften in ihrer langen Geschichte und was bedeuten sie uns heute? Die DVD enthält auf ROM-Ebene zahlreiche Zusatzmaterialien (Bilder, Poster, Karten, Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter für den Unterricht. (107997)

CHATGEFLÜSTER

Deutschland 2008 - Regie: Christoph Eichhorn - 45' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Computer/EDV, Erziehung, Kind - Missbrauch, Sexuelle Ausbeutung

Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten Max, der den nickname 'FlotterOtter' benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Kommissar Meininger wird eingeschaltet und kann in letzter Sekunde verhindern, dass Julia Opfer des Pädophilen wird. Ein 2009 mit dem Goldenen Spatz und dem EMIL ausgezeichnete Kurzspielfilm



aus der KI.KA-Reihe Krimi.de, der eindringlich und zielgruppengerecht die erheblichen Gefahren und Risiken des Internets visualisiert. Für Kinder ab 10 Jahren, deren Eltern und Erzieher. (108401)

CHOO CHOO 1-3

3 Puppentricksfilme von Garri Bardin

Durchblick 6+

Russland 1997-2005 - Regie: Garri Bardin - 80' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Abenteuer, Familie, Kirchenjahr - Weihnachten, Märchen, Neid

Ein kleiner Junge, dessen reiche Eltern nie Zeit für ihn haben, ersinnt sich das Fantasiewesen Choo Choo, ein Kindermädchen, mit dem er einen traumhaften Weihnachtsabend verbringt und spannende Abenteuer auf hoher See erlebt. Im dritten Film ist der Junge eifersüchtig auf einen kleinen Hund, der ebenfalls Choo Choos Aufmerksamkeit beansprucht. Aber nach dem atemberaubenden Kampf mit einer wild gewordenen Kuh ist der Junge froh, dass er nun auch den kleinen Hund als Freund gewonnen hat. Die 'Choo-Choo'-Filme bilden den Höhepunkt im bisherigen Filmwerk des vielfach ausgezeichneten Trickfilm-Regisseurs Garri Bardin. Jeder der 'Choo-Choo'-Filme erzählt seine Geschichte ohne Worte, nur mit Musik, und zwar mit den Swing-Hits von Glenn Miller, der 'Carmen Suite' von Rodion Schtschedrin nach der Oper von George Bizet und 'Deti Kapitana Granta' von Isaak Dunajewski. Damit sind anrührende Geschichten entstanden, die Kinder ebenso begeistern wie Erwachsene. Zudem vermittelt die Präsentation der Filme auf dieser DVD Kindern einen Eindruck davon, wie Musik wirkt und unsere Gefühle beeinflussen kann. (108371)

COUCH UND ALTAR

Arnold Mettnitzer über Psychiatrie und Seelsorge

Orientierung

Österreich 2008 - Regie: Katrin Mackowski - 7' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Biographien, Religion

Psychotherapie und Seelsorge gehören seit der Antike zusammen, erinnert Arnold Mettnitzer in seinem Buch 'Couch und Altar'. Das Verbindende aber ist in Vergessenheit geraten und erst durch Freuds Wiederentdeckung des Unbewussten erneut sichtbar geworden. Der Autor, ehemals römisch-katholischer Pfarrer, heute Therapeut, möchte die Gräben zwischen Psychoanalyse und Religion überwinden helfen. 'Der Ton macht die Musik', sagt er und weist auf eine gemeinsame Kulturgeschichte hin. Die helfende Stimme - das, was sich zwischen den Zeilen für den Notleidenden und Zerrissenen mitteilt, darauf komme es an, erklärt Arnold Mettnitzer - auch im Konflikt zwischen Couch und Altar. (108317)

CYBERMOBBING - WAS IST DAS?

Deutschland 2010 - Regie: Iris Rothmann - 6' - ab 13 Jahre.

Stichworte: Computer/EDV, Medien - Elektronische Medien, Medien - Kommunikation, Medien - Medienpädagogik

Das Internet ist zu einem Leitmedium geworden, das allerdings kaum zu kontrollieren ist. Für Jugendliche ist Internet eine Selbstverständlichkeit, leider wird das Medium aber auch missbraucht, um andere zu mobben: mit dem Handy aufgenommene Filmchen über Mitmenschen, die dazu in unangenehme Situationen gebracht werden, um das Machwerk anschließend im Netz zu verbreiten (Happy Slapping). Eine andere Form des 'Cybermobbings': Andere mit verleumderischen mails oder Bildern zu terrorisieren. Der Magazinbeitrag aus Servicezeit Familie zeigt Handlungsmöglichkeiten für



die Opfer auf und stellt die Initiative 'Klicksafe.de' vor, die Hilfsangebote für Betroffene bietet. (108444)

DON BOSCO

Die Lebensgeschichte eines Geistlichen
Italien 1988 - Regie: Leandro Castellani - 108' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Biographien - Heilige, Jugend - Erziehung, Langspielfilme, Orden
'Leben und Werk des italienischen Priesters und Sozialpädagogen, der im vorigen Jahrhundert fortschrittliche Formen der Jugenderziehung durchsetzte und als Gründer des Salesianerordens heiliggesprochen wurde. Anschaulich erzählt, sorgfältig illustriert, bemerkenswert auch als historisches Zeitbild. - Sehenswert' (film-dienst 29 894) (101848)

EDGAR

Deutschland 2008 - Regie: Fabian Busch - 12' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Alter, Arbeit, Einsamkeit, Sinn des Lebens
Seit seine Frau vor zwei Jahren gestorben ist, lebt Edgar alleine. Er wird nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Als er eines Tages all seinen Mut zusammen nimmt und versucht, in einem Kaufhaus Arbeit zu finden, wird er von einer Angestellten abgewimmelt - doch plötzlich erkennt Edgar seine Chance... Ein einfühlsamer Kurzspielfilm, das Regiedebüt des Schauspielers Fabian Busch, zu den wichtigen Themen 'Leben ohne Arbeit bzw. Erfülltes Leben im Alter'.
'besonders wertvoll' / Friedrich Wilhelm Murnau Kurzfilmpreis 2009 (108450)

EL EMPLEO

Rollenwechsel
Argentinien 2008 - Regie: Santiago Grasso - 7' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Arbeit, Beruf, Gesellschaft, Menschenwürde, Werte
Der Film zeigt den Beginn eines Arbeitstages eines Mannes im mittleren Alter: Er lebt in einer Umgebung, in der es völlig normal ist, Menschen als Objekte zu benutzen. Nach dem Aufstehen kann er die Unterstützung vieler helfender Hände in Anspruch nehmen. Auch nach dem Verlassen des Hauses, in den Straßen einer großen Stadt, wird ihm das Vorankommen leicht gemacht. Im Bürogebäude und im richtigen Stockwerk angekommen, geht der Mann durch einen langen Flur bis zu einer Bürotür. Doch anstatt einzutreten, legt er sich vor der Tür auf den Boden. Wenig später kommt ein anderer Mann, der die Tür aufschließt und in das Büro geht. Vorher jedoch streift er auf dem menschlichen Fußabtreter den Straßenstaub von seinen Schuhen. Erst im Abspann sieht man, wie einer der vielen dienstbaren Geister im Film sich gegen seine Instrumentalisierung auflehnt und fortgeht. Wohin, wird nicht gezeigt. (108411)

EISENFRESSER

Deutschland 2009 - Regie: Shaheen Dill-Riaz - 85' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Arbeit, Armut, Dritte Welt, Länder - Asien
In Bangladesch werden ausgediente Tanker und Containerschiffe aus aller Welt abgewrackt. Wanderarbeiter aus dem Norden, durch die alljährliche Hungersnot in den Süden getrieben, zerlegen von Hand die Ozeanriesen. Unter schwierigsten Arbeitsbedingungen recyceln sie den Schrott der



westlichen Welt - und geraten dabei selber immer tiefer in die Schuldenfalle. Der visuell überwältigende Film schildert einerseits ein System von Ausbeutung, dem nur die wenigsten Arbeiter entkommen können. andererseits aber auch die ungeheure Kraft und den Mut der Männer, die die gefährlichsten Arbeiten auf der Werft verrichten. Adolf Grimme-Preis 2010, 1. Preis, Eine-Welt-Film-Preis NRW / Fensheworkshop Entwicklungspolitik, 1. Preis, Internationaler Wettbewerb des Tel-Aviv International Documentary Film Festivals, 2008, 1. Preis, Le Festival International Du Film D'Environnement, Paris 2007, 1. Preis, Internationaler Wettbewerb des Festivals Film South Asia in Katmandu, Nepal, Bester Dokumentarfilm, Achtung Berlin (108437)

ENTHÜLLUNG DER BIBEL, DIE

Frankreich, Deutschland 2005 - Regie: Thierry Ragobert - 208' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Bibel - Altes Testament, Geschichte, Glaube, Gottesbild, Kirchengeschichte
Wann und warum wurde das Alte Testament geschrieben? Was wissen Christen und Nichtchristen über die Patriarchen (Erzväter), den Exodus (Auszug aus Ägypten), die Landnahme (Einnahme Kanaans durch Josua) oder die Könige David und Salomon? Wo liegt der Ursprung des Volkes Israel? Und warum hat es die biblischen Geschichten niedergeschrieben und damit den Grundstein für die zukünftige jüdische Religion gelegt? Diesen Fragen geht die vierteilige Dokumentationsreihe nach und wartet dabei mit z.T. Aufsehen erregenden Enthüllungen auf, die von den neuesten archäologischen Funden wissenschaftlich fundiert untermauert werden. Folge 1: Die Patriarchen: Biblischer und wissenschaftliche Befund zu Abraham, Isaak und Jakob. Folge 2: Exodus: Vom Exodus über König Hiskia bis zu König Josia wird der Bogen gespannt. Folge 3: Könige: Vom Buch Josua über die Könige David und Salomo bis hin zu Josia erstreckt sich diese Folge. Folge 4: Das Buch: Mit dem geschichtlichen Überblick von Kanaan über die zwei Reiche, den Jahwe-Kult bis zur Entstehung des AT sowie dem Fazit wird die Reihe abgeschlossen. Die DVD enthält u. a. eine Kapiteleinteilung, ein Stichwortverzeichnis, ausführliches und vielfältiges didaktisches Material, das alles zusammen wird benutzerfreundlich im Kontextor zusammengeführt. (108211)

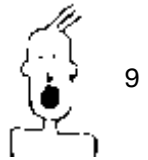
FASZINATION GLAUBE - BUDDHISMUS

Die Shwedagon Pagode in Yangon

Deutschland / Myanmar 2005 - Regie: Marita Neher - 44' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Glaube, Gottesbild, Relig nichtchristl - Buddhismus

Die vierteilige Reihe stellt anhand exemplarischer Gotteshäuser oder Tempel und Gläubiger die Riten und Traditionen der entsprechenden Religion vor und lotet auch deren Verhältnis zur modernen Gesellschaft aus. Buddhismus: 'Wie der Ozean nur einen Geschmack hat, den des Salzes, so ist die Lehre Buddhas nur von einem Geschmack durchdrungen, der Erlösung des Einzelnen vom Leid der Welt.' Mit dieser Anlehnung an ein berühmtes Buddha-Zitat versucht der Kommentar gleich zu Beginn der Dokumentation zu skizzieren, worum es dem Buddhismus im Wesentlichen geht. Dabei wird, ganz dem Format der Reihe 'Faszination Glaube' folgend, nicht der Versuch unternommen, den Buddhismus systematisch-theologisch oder historisch-chronologisch darzustellen, sondern geografisch und biografisch punktuell: Es geht um das Leben in und um die Shwedagon Pagode, dem wichtigsten Heiligtum der Buddhisten in Birma. (108302)



FASZINATION GLAUBE - HINDUISMUS

Der Meenakshi Tempel in Madurai

Deutschland/Indien 2005 - Regie: Urmi Juvekar - 44' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Glaube, Gottesbild, Länder - Asien, Relig nichtchristl - Hinduismus

Die vierteilige Reihe stellt anhand exemplarischer Gotteshäuser oder Tempel und Gläubiger die Riten und Traditionen der entsprechenden Religion vor und lotet auch deren Verhältnis zur modernen Gesellschaft aus. Hinduismus: Die Dokumentation gibt keine systematische Gesamtdarstellung des Hinduismus. Exemplarisch wird durch das religiöse und soziale Umfeld des Meenakshi - Tempels im südindischen Madurai komplexe Religionengefüge des Hinduismus vorgestellt. Der Meenakshi - Tempel gehört zu den größten Tempelkomplexen Indiens und wird täglich von Tausenden von Gläubigen besucht. Dieser Tempel dient in dem Film als thematischer Gravitations- und Angelpunkt für dokumentarische Exkursionen in den Hinduismus. Exemplarische Figuren: Der Operpriester des Tempels Chinna Battar und seine Familie Sushitra, eine Frau, die ihr Kind zur Ersten Speisung in den Tempel bringt. Ein Kastenloser / Jungen in einer Priesterschule / Selvi, eine Orakel-Frau, die als Sprachrohr für ihren Gott tätig ist./ Leichenverbrenner (108305)

FASZINATION GLAUBE - ISLAM

Die Moschee Hassan II in Casablanca

Deutschland/Marokko 2005 - Regie: Peter Heller - 44' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Glaube, Gottesbild, Länder - Afrika, Relig nichtchristl - Islam

Die vierteilige Reihe stellt anhand exemplarischer Gotteshäuser oder Tempel und Gläubiger die Riten und Traditionen der entsprechenden Religion vor und lotet auch deren Verhältnis zur modernen Gesellschaft aus. Islam: Der Film zeigt einen beeindruckenden Ort: die größte Moschee der Welt Hassan II. in Casablanca; zu einer besonderen Zeit, nämlich vor und während der Feier des Opferfestes, dem Fest der Feste. Die Dokumentation zeigt Menschen bei den aufwändigen Vorbereitungen für dieses Fest. (108303)

FASZINATION GLAUBE - JUDENTUM

Die Dohany Synagoge in Budapest

Deutschland / Ungarn 2005 - Regie: Marita Neher - 44' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Glaube, Gottesbild, Relig nichtchristl - Judentum

Die vierteilige Reihe stellt anhand exemplarischer Gotteshäuser oder Tempel und Gläubiger die Riten und Traditionen der entsprechenden Religion vor und lotet auch deren Verhältnis zur modernen Gesellschaft aus. Judentum: Anders als viele jüdische Gotteshäuser, die in unscheinbaren Seitenstraßen zu finden sind, steht die Dohány-Synagoge weithin sichtbar an einer der Hauptverkehrsadern der ungarischen Hauptstadt Budapest. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges lebten 740.000 Juden in Ungarn, nur 140.000 von ihnen überlebten den Holocaust. Heute ist die jüdische Gemeinde der ungarischen Metropole die viertgrößte in Europa. Die Dokumentation vermittelt Einblicke in das moderne Leben der jüdischen Bevölkerung im heutigen Budapest. Exemplarische Figuren sind die Rabbiner Robert Fröhlich (Dohány-Synagoge) und Tamas Verö (Frankel-Leo-Synagoge vom anderen Donauufer), das Hochzeitspaar Alpar und Timea, Eszter und Szusa im Gespräch mit nicht-jüdischen Schülern, Mirjam Kaisler, Lehrerin an der orthodoxen jüdischen Schule sowie Eszter, Köchin an dieser Schule. (108304)



FEUERHERZ

Die Reise der jungen Awet

Deutschland/Österreich 2008 - Regie: Luigi Falorni - 92' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Armut, Krieg, Länder - Afrika, Langspielfilme, Menschenrechte

Sie hat das Herz einer Kämpferin: Voller Stärke, Liebe und Sehnsucht. Mitten in den Wirren des Unabhängigkeitskrieges Eritreas gegen Äthiopien wächst die aufgeweckte Awet, liebevoll betreut von italienischen Schwestern, in einem Waisenheim in Asmara auf. Überraschend stellt sich heraus, dass ihr Vater, ein Freiheitskämpfer, noch lebt. Er holt seine Tochter zu sich. Doch statt familiärer Geborgenheit findet Awet Armut und harte Arbeit. Der Vater gibt sie und ihre Schwester schließlich als 'Töchter Eritreas' an eine der rivalisierenden Befreiungsarmeen. Awet erlebt dort Freundschaft und Begeisterung für die Ideale der Freiheit, aber auch den ganzen Wahnsinn des Krieges. Sie wird konfrontiert mit Tod und Fanatismus. Doch ihr 'Feuerherz', ihr Mut und ihr Gewissen weisen ihr einen anderen Weg. Mit FEUERHERZ erzählt Regisseur und Drehbuchautor Luigi Falorni ('Die Geschichte vom weinenden Kamel') eine anrührende und packende Geschichte einer scheinbar aussichtslosen Kindheit. 'Amnesty International Preis'- Giffoni International Film Festival 2008 ; 'Bester Film' - Kinderfilmfestival Montreal 2008 (108336)

FIELD

Großbritannien 2000 - Regie: Duane Hopkins - 10' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Aggression, Erziehung, Gewalt, Schuld, Verantwortung

Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulappell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht. Ein Film, der Jugendliche zum Nachdenken über Gewalt und ihre Ursachen anregt und Erwachsene an die Verantwortung für ihre Kinder erinnert. 'Der Film zeigt in knappen, elliptisch erzählten Szenen, wie Jugendliche, die auf dem Land aufwachsen, in Augenblicken der Langeweile herum experimentieren und wie aus einer normalen Situation sehr schnell die Grenze zum Wahnsinn, zum Verbrechen überschritten werden kann. Wir sehen mehr Gesichter als Handlungen, wir suchen in den Gesichtern unser Erschrecken. (107079)

FLOW - WASSER IST LEBEN

USA 2008 - Regie: Irena Salina - 81' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Globalisierung, Menschenrechte, Natur, Umwelt, Zivilcourage

Wasser ist die Essenz allen Lebens und ebenso unentbehrlich wie die Luft zum Atmen. Wie steht es um die globale Verteilung dieser Ressource? Irena Salina hat Wissenschaftler, Umweltbeauftragte, Verbraucher und Wasserwirtschaftler in aller Welt zu diesem Thema befragt. Ihre Untersuchung führt sie in südafrikanische Townships, nach Südamerika und Indien, an Orte, in denen die Trinkwasserversorgung privatisiert ist. Dort müssen die Ärmsten der Armen verschmutztes Flußwasser trinken. Salina nimmt die Geschäftspolitik der großen Konzerne, die mit Wasser handeln, kritisch unter die Lupe, beispielsweise in Kanada, wo ein Lebensmittelkonzern ganze Flüsse austrocknen lässt. Der Film zeigt auf, welche Verteilungskämpfe auf die Welt zukommen, wenn nicht global der Zugang zu Wasser zu einem Grundrecht der Menschen wird (englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln). (108377)

FOOTPRINT

Große Ansprüche an einen kleinen Planeten

Regie: Patsy Northcutt - 36' – ab 14 Jahre

Stichworte: Nachhaltigkeit, Politik, Umweltschutz, Verantwortung, Wirtschaft

In nur 35 Minuten entführt der Mitbegründer des Konzepts vom Ökologischen Fußabdruck, der gebürtige Schweizer Mathis Wackernagel, auf eine erstaunliche Reise an die wahren Grenzen unseres Planeten. Erstmals in der Geschichte verbraucht die Menschheit mehr an natürlichen Ressourcen und beansprucht mehr von der Regenerationskraft der Ökosysteme, als zur Verfügung stehen. Wir leben auf zu grossem Fuß, leben vom Kapital der Natur, nicht von den Zinsen. Das ist nicht nachhaltig. Der Ökologische Fußabdruck erlaubt, dieses ökologische Defizit zu messen und gibt Hinweise, wie Abhilfe geschaffen werden kann. 'Möglichst allen Menschen ein gutes und zufriedenes Leben innerhalb der Grenzen unseres kleinen Planeten zu ermöglichen', beschreibt Wackernagel die Zukunftsherausforderung. Eine wachsende Zahl von Protagonisten teilt mit ihm die Überzeugung, dass FOOTPRINT wie kein zweites Konzept helfen wird, Wirtschaft, Politik und breite Teile der Bevölkerung von den notwendigen Schritten zu überzeugen. Die Plattform Footprint ist eine Allianz von Umwelt- und Sozialorganisationen, die den 'ökologischen Fußabdruck' als wesentliche Maßzahl für Zukunftsfähigkeit verankern will. 'Footprint' soll möglichst rasch handlungsrelevant für Wirtschaft und Politik werden. (107840)

GEBÄRSTREIK, DER

Kreuz & Quer

Österreich 2009 - Regie: Kurt Langbein, Florian Kröppel - 32' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Frau, Gesellschaft, Kind, Schwangerschaft

Zwei Frauen aus Stanz und zwei aus Wien - unter ihnen Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Nationalbibliothek - erzählen im Film 'Gebärstreik', warum sie keine Kinder bekommen wollen oder können. Haupttenor: Beruf und Kinder sind unvereinbar, weil es an guten Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder fehlt. In Österreich bringt eine Frau im Durchschnitt nur noch 1,3 Kinder zur Welt, auch in Deutschland, Italien und Spanien sind die Zahlen ähnlich. Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Irland sowie Frankreich gehören hingegen mit einer Fertilitätsrate zwischen 1,71 und 1,89 zu den Ländern mit relativ hohen Kinderzahlen in Europa. Unterschiedlich hohe Geldzuwendungen sind für diese Diskrepanz nicht verantwortlich: Familienbeihilfe und Kindergeld sind in Österreich vergleichsweise hoch. Experten haben die Ursachen längst erkannt: Es ist eine auch von Teilen der katholischen Kirche getragene Familienpolitik, die konservative, traditionelle Rollenaufteilungen fördert. Dies führt bei vielen Frauen zum Gebärstreik in einem für die Gesellschaft bedrohlichen Ausmaß. Wenn berufliche Weiterentwicklung und Kinder unvereinbar sind, entscheiden sich immer mehr Frauen für den Beruf. Kurt Langbein und Florian Kröppel beschreiben die Entwicklung und zeigen am Beispiel Dänemark, wie der Trend zu sinkenden Kinderzahlen durch bessere Betreuungsangebote für Kleinkinder und eine Veränderung des Images von berufstätigen Müttern umgekehrt werden konnte. (108309)



GEWALTBEREIT ODER TOLERANT?

Christentum zwischen Bibel und Schwert

Orientierung ORF v. 19.7.2009

Österreich 2009 - Regie: Maria Katharina Moser - 9' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Gewalt, Kirchengeschichte, Toleranz

'No political correctness' - von diesem Satz hat sich der Kirchenhistoriker, Theologe und Priester Arnold Angenendt beim Schreiben seines Buches 'Toleranz und Gewalt. Das Christentum zwischen Bibel und Schwert' leiten lassen. Dabei versucht er, Vor- und Pauschalurteilen mit Argumenten zu begegnen und Fragen nach dem 'humanisierenden Gehalt des Christentums' faktenreich zu beantworten. Das Christentum, ebenso wie das Judentum und den Islam, hält er für 'im Prinzip tolerant', wenngleich alle drei mehr oder weniger stark gegen dieses Postulat gesündigt hätten. Und die viel geschmähte Inquisition sei - zumindest vorerst einmal - ein 'modernes Rechtsverfahren' gewesen, das sich gegen das Gottesurteil wendete. - Arnold Angenendt war auf Einladung der Wiener Theologischen Kurse in der österreichischen Bundeshauptstadt zu Gast. (108428)

GEWITTERNACHT / GROÙE FRAGE, DIE

Kinder fragen nach dem Sinn

Kanada, Deutschland 2003 / 2005 - Regie: Michèle Lemieux / Matthias Bruhn und Inka Friese - 10' / 3' - ab 5 Jahre.

Stichworte: Sinn des Lebens, Philosophie, Kind, Tod, Angst

Verfilmung des gleichnamigen Buches von Michèle Lemieux. Hauptperson in 'Gewitternacht' ist ein kleines Mädchen, das zusammen mit ihrem Hund im Bett liegt und einschlafen möchte. Viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Immer wieder wälzt sie sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen sie. Woher komme ich? Wo endet überhaupt die Unendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Würden wir deren Bewohner erkennen? Woran? Schnell noch ein Blick unter 's Bett. Schließlich weiß man ja nie...Wieder versucht die Kleine zu schlafen. Draußen zieht ein Sturm auf, ein Gewitter naht. Kein Mensch kann da ruhig im Bett liegen und einschlafen. Woher kommen all ' die Ideen, die einem so durch den Kopf schwirren? Und wohin gehen sie, wenn sie den Kopf verlassen? So geht es noch eine ganze Weile, bis im Oberstübchen des kleinen Mädchens Ruhe eingekehrt ist, und sie in das Reich der Träume findet. (108112)

GOTT UND DIE WELT

Deutschland 2008 - Regie: Julia Ocker - 4' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Glaube, Gottesbild, Religion, Streit, Toleranz

Zwei kleine Männchen reden über die Nichtigkeit des Lebens, als ihnen plötzlich Gott erscheint und zu ihnen spricht. Vollkommen begeistert gründen sie eine Kirche für Gott und sind glücklich, bis sie bemerken, dass sie unterschiedliche Bilder von Gott haben. Und schon beginnt der Streit. (108229)

GOTTES WERK UND DARWINS BEITRAG

Credo

Deutschland 2009 - Regie: Juri Köster - 44' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Glaube, Gottesbild, Natur, Schöpfung, Umwelt

Jahrhunderte lang bestand für Gläubige an einer der Kernaussagen des Glaubensbekenntnisses der Christen kein Zweifel: 'Ich glaube an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde'. Doch 1859 brachte Charles Darwin mit seinem Buch 'Die Entstehung der Arten' diese Überzeugung ins Wanken.

Durch die Erkenntnisse der Genetik im 20. Jahrhundert verschärft sich die Diskussion noch einmal. Nun rückt die Frage in den Mittelpunkt, ob der Mensch nicht endgültig seine herausragende Stellung in der Schöpfung verloren hat, und welche ethischen Probleme durch die Erkenntnisse der modernen Biologie entstehen. Mitte des 20. Jh.s öffnet sich die Kirche den Theorien der modernen Biologie. Der Film stellt die Fragen, warum sich der Dialog zwischen Biologie und Theologie lohnt und ob es einem modernen Gläubigen gelingen kann, beide Perspektiven zu vereinen. (108299)

GROÙE RENNEN, DAS

Ein abgefahrenes Abenteuer

Durchblick 8 +

Irland 2009 - Regie: André F. Nebe - 84' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Familie, Freude, Freundschaft, Friede, Langspielfilme

'Sie hat Benzin im Blut!': Die elfjährige Mary lebt auf einem Bauernhof in Irland und liebt alles, was Räder hat und möglichst schnell fahren kann. Begeistert investiert der sommersprossige Rotschopf jede freie Minute in ihre selbstgebaute Seifenkiste. Als in ihrem Heimatdorf ein echtes Seifenkistenrennen - inklusive Preisgeld und Pokal - ausgerufen wird, bekommt sie die Chance zu zeigen, was in ihr steckt. Doch die Konkurrenz schläft nicht. Gerade die reichen Jungs aus der Schule, die Mary und ihren besten Freund Tom hänseln wann immer es geht, gehen mit teurem Material und Edel-Karts an den Start. Als Mary die Hoffnung schon fast aufgeben muss, erfährt sie von einem legendären Seifenkisten-Baumeister. Und es zeigt sich: Alle haben die pfiffige Mary unterschätzt.... (108413)

HAPPY SLAPPING

Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping

Deutschland 2009 - Regie: Friedemann Schuchardt - 18' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Gewalt, Jugend, Medien - Kommunikation, Zwang

Cybermobbing bzw. Happy Slapping sind kein Problem, das sich auf das Privatleben beschränkt. Immer häufiger wird auch die Schule zum Schauplatz. Sowohl Lehrer als auch Schüler werden öffentlich an den Pranger gestellt. Laut neuen Studien haben bereits 20% der SchülerInnen Erfahrungen mit dem digitalisierten Mobbing. Kurzfilminhalt: Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen 'Scherz' wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt ... DVD-Rom: Unterrichtsbezüge Vorschläge für die Elternarbeit Methodische Vorschläge Hintergrundinformationen (Info-Blätter) 14 Schülerarbeitsblätter Bildergalerie Zusatzmaterialien wie Exposé, Drehbuch etc. Juristische Fragen (108362)

HAUS AUS KLEINEN KLÖTZCHEN

Japan 2007 - Regie: Kunio Kato - 12' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Alter, Biographien, Familie, Sinn des Lebens, Werte

Am Ende eines Lebens. Abtauchen in Erinnerungen. Suchen nach Altgedientem. Das Haus aus kleinen Klötzchen, immer wieder aufgestockt, den Fluten des Lebens zu trotzen, bietet Räume, sich zu erinnern. Eine in wunderschönen Bildern gezeichnete Allegorie des Lebens; poesievoll, harmonisch und zu Recht 2009 oscarprämiiert. (108420)



HEILIGE PLÄTZE - JERUSALEM

Deutschland 2007 - Regie: Anne Worst - 51' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Gebet, Glaube, Gottesbild, Relig nichtchristl - Judentum

Jerusalem ist das geistige Zentrum der drei großen monotheistischen Weltreligionen, ein heiliger Platz für Juden, Christen und Muslime. Der Film begibt sich an die neuralgischen Punkte der Stadt und stellt drei Menschen vor, für die Jerusalem heute Heimat ist: Eine junge armenische Christin, die im armenischen Viertel der Altstadt aufgewachsen ist und dort lebt, einen orthodoxen Juden, der gemeinsam mit seiner Verlobten aus den USA ins gelobte Land übersiedelte und einen Muezzin der al-Aqsa-Moschee, der sich nach dem 'Dienst' in seine Klausur auf dem Tempelberg zurückzieht. (108434)

HEILIGE PLÄTZE - LHASA

Deutschland 2007 - Regie: Anne Worst - 51' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Gebet, Glaube, Gottesbild, Relig nichtchristl - Buddhismus

Lhasa ist das Herz Tibets, der Potala Palast das heilige Zentrum für die tibetischen Buddhisten. Der Grundstein wurde im 7. Jahrhundert gelegt, aber seine heutige Gestalt erhielt der Palast erst 1000 Jahre später. Seither residierte hier der Dalai Lama, das religiöse und weltliche Oberhaupt Tibets. Mit der chinesischen Besetzung 1950 und der Vertreibung des Dalai Lama wurde der Potala Palast zum Museum. Der Film beschreibt anhand zweier Mönche (Lehrer und Schüler) die von ihrem Heimatkloster zu einer Pilgerreise nach Lhasa aufbrechen, wie die Tibeter allen Widerständen zum Trotz, ihrer alten Kultur treu bleiben. (108435)

HEILIGE PLÄTZE - MEKKA

Deutschland 2007 - Regie: Ingo Langner - 51' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Gebet, Glaube, Gottesbild, Relig nichtchristl - Islam

Für Nichtmuslime ist Mekka tabu. Nur Muslime dürfen nach Mekka einreisen, und jedes Jahr pilgern Millionen Anhänger des Islam in die saudi-arabische Stadt, um hier ihre wichtigste religiöse Pflicht zu erfüllen. Obwohl sich viele Menschen im Westen seit dem New Yorker Terroranschlag vom 11. September 2001 mit dem Islam beschäftigen, wissen die wenigsten, was Muslime in und um Mekka herum eigentlich tun. Der Film zeigt Bilder von großer Intensität. Er lässt ausführlich Mekkapilger zu Wort kommen. Im Grunde ist der Film selbst eine Pilgerfahrt. (108436)

HELFEN IST 'GEIL'?

Freiwilliges Sozialjahr für österreichische Jugendliche

Orientierung ORF v. 28.6.2009

Österreich 2009 - Regie: Christoph Riedl - 9' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Identität, Jugend, Nächstenliebe, Sinn des Lebens, Soziales Verhalten

Jedes Jahr zeigen mehr als 200 junge Österreicherinnen und Österreicher Einsatz und Engagement, indem sie ein freiwilliges Sozialjahr in einer sozialen Einrichtung in Österreich absolvieren. Die Bandbreite der Einsatzstellen reicht vom Kindergarten über die Arbeit in Obdachloseneinrichtungen bis hin zum gemeinsamen Tun mit behinderten Jugendlichen und Erwachsenen. Während dieses 'freiwilligen sozialen Jahres' werden die Jugendlichen durch Schulungen und Seminare begleitet. Reich werden sie dabei allerdings nicht: Kost und Logis werden zur Verfügung gestellt, 178 Euro gibt's als Taschengeld. ORIENTIERUNG hat junge Menschen an ihren Einsatzstellen besucht und geht der Frage nach, warum tausende Jugendliche seit Gründung des Vereins 'Freiwilliges Soziales

Jahr' vor 41 Jahren diese Möglichkeit genutzt haben, ein Jahr lang in einer sozialen Einrichtung tätig zu sein. (108430)

HILDEGARDS ENKEL

Das Erbe der Hildegard von Bingen

Kreuz & Quer ORF v. 08.09.2009

Österreich 2009 - Regie: Eva Maria Berger - 45' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Biographien - Heilige, Orden

Hildegard-Medizin, Hildegard-Suppen, Hildegard-Fasten: Obwohl die Benediktinerin Hildegard von Bingen vor mehr als 900 Jahren lebte - in einer Zeit, die mit der heutigen wenig gemeinsam hat - lässt sich zur Zeit mit der Kirchenfrau gutes Geld machen. Woher der Boom? Woher das Interesse? Was hat sie der Nachwelt hinterlassen, das bis heute Gültigkeit zu haben scheint? Der Film versucht der Ordensfrau auf die Spur zu kommen und geht der Frage nach: Wer war Hildegard von Bingen wirklich? (108424)

HOSTIEN

Sachgeschichten aus der Sendung mit der Maus

Deutschland 2000 - Regie: Armin Maiwald - 9' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Ökumene, Religiös christlich - Protestantische Kirchen, Sakramente - Erstkommunion, Sakramente - Eucharistie, Symbole

Wie entstehen Hostien? Sie werden aus Mehl und Wasser zubereitet und in speziellen Vorrichtungen gebacken, die wie Waffeleisen aussehen. Und zwar in Spezialbäckereien, von denen es katholische und evangelische gibt. Denn die Hostien der beiden großen Konfessionen sehen verschieden aus. Und sie haben im Gottesdienst auch eine unterschiedliche Bedeutung, wie der Beitrag anschaulich erklärt. (107944)

ICH WÜNSCHE MIR

Kinderfilme aus aller Welt

Österreich 2009 - 143' - ab 6 u. 8 Jahren

Stichworte: Freundschaft, Glück, Identität, Kirchenjahr - Weihnachten, Liebe

Weihnachtliches Schneegestöber im Senegal, ein Pferd vom Nikolaus für ein chinesisches Mädchen, tanzen beim Karneval in Rio mit dem besten Sambatänzer der Welt... Das sind nur einige der Wünsche von Kindern, die die Hauptrolle in den fünf Spielfilmen auf dieser DVD spielen. RegisseureInnen aus Afrika, Asien, Australien, Europa und Lateinamerika erzählen lustige, spannende, aber auch nachdenkliche Geschichten von Kindern in aller Welt. Aus dem Blickwinkel der jungen ProtagonistInnen werden wichtige Alltagsthemen behandelt und Lebenszusammenhänge von Kindern aus verschiedenen Kulturen gezeigt. Die zum Teil mehrfach prämierten Filme bieten Kindern nicht nur eine inhaltliche Auseinandersetzung mit Themen wie Freundschaft, Migration, Glück, Liebe, Identität und Selbstbestimmung sondern auch eine künstlerische mit dem Medium Film. In jedem der ausgewählten Filme steht ein 'Wunsch' im Mittelpunkt der Handlung, zwei der Filme spielen in der Vorweihnachtszeit - damit eignet sich die DVD hervorragend zur Vorführung vor den Weihnachtsfeiertagen. Die Filme: Winky - 90 Min. Deweneti - Irgendwo in Afrika - 20 Min. Bloody Footy - 15 Min. Bende Sira - Ich bin dran - 10 Min. Minha Rainha - Meine Königin - 11 Min. Zusätzlich zu den 5 Filmen bietet die DVD einen ROM-Teil mit umfangreichen didaktischen Begleitmaterialien. (108359)



IHR KÖNNT EUCH NIEMALS SICHER SEIN

Deutschland 2008 - Regie: Nicole Weegmann - 90' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Familie, Kommunikation, Langspielfilme, Schule

Ein 17-Jähriger Gymnasiast bringt seine Gedanken, Gefühle und Erlebnisse gern in Hip-Hop-Texten zum Ausdruck. Als ihm seine Lehrerin eine Sechse für eine Deutscharbeit über 'Das Leiden des jungen Werther' gibt, die er im Stil eines Rap getextet hat, verlässt er enttäuscht und wutentbrannt die Klasse. Dabei verliert er einen Zettel, der unter anderem die Zeile 'Ich knall' euch alle ab' enthält. Aus Angst, einen potenziellen Amokläufer im Haus zu haben, informiert die Schulleitung die Polizei. Der Junge rückt nicht eindeutig von seinem Song ab, keiner weiß so recht, ob man dem Jungen trauen kann. Er wird vorübergehend in die Jugendpsychiatrie eingewiesen. Nach der Entlassung wird die Situation immer schwieriger und eskaliert. Hauptdarsteller Ludwig Trepte bringt alles mit, was ihn in der Welt der Erwachsenen und aus Sicht des Publikums zum Antagonisten stempeln würde. Trotzdem gelingt es Trepte, Oliver als Sympathieträger zu spielen: Er ist kein Täter, sondern bloß ein junger Mann, der an der Intoleranz einer gleichgültigen Umgebung scheitert. (108295)

INVICTUS - UNBEZWUNGEN

USA 2009 - Regie: Clint Eastwood - 118' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Länder - Afrika, Langspielfilme, Rassenprobleme, Sport, Vorurteile

Südafrika 1995: Der gerade zum Präsidenten gewählte Nelson Mandela sieht den Kampf gegen die Nachwehen der Apartheid als sein höchstes Ziel an. Gerade den Sport begreift er als große Chance, das noch immer geteilte Volk zusammenzubringen. So unterstützt er mit allen Mitteln die in Südafrika stattfindende Rugby-WM und die südafrikanische Mannschaft, mit ihrem weißen Kapitän Francois Pienaar. Sein Auftrag: Das Team soll die Weltmeisterschaft gewinnen. (108443)

ISLAM IN ÖSTERREICH

5 Filmbeiträge zu aktuellen islamischen Themen wie Integration und Religionsunterricht

Kreuz & Quer / Orientierung

Österreich 2008/2009 - Regie: Barbara Krenn, Klaus Ther - 58' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Heimat, Religiös nichtchristlich - Islam

'Nicht ohne mein Kopftuch! - Ein Streit um ein Stück Stoff' - Eine Dokumentation von Barbara Krenn Kreuz & Quer v. 13.01.2009 31 Minuten / Kopftuchtragende Frauen gehören in Europa - und damit auch in Österreich - zum alltäglichen Straßenbild und regen dennoch auf. Das Stück Stoff hat in den gesellschaftlichen und politischen Diskussionen eine besondere Stellung eingenommen, die oft auch stellvertretend für die Probleme geführt werden, die durch fremde Lebensformen in Europa und Österreich entstehen. // 'Begraben, wo man gelebt hat..' - Islam-Friedhof in Wien Orientierung v. 19.10.08 Dort begraben zu werden, so man geboren wurde - das ist für viele Musliminnen und Muslime z.B. aus der Türkei wichtiger Teil ihres letzten Willens. Die meisten jungen Muslime jedoch - in Österreich geboren und aufgewachsen - wollen ihre letzte Ruhestätte später einmal in ihrer Heimat Österreich finden. Bericht: Klaus Ther; Länge: 6 Minuten // 'Harte Zeiten: Islamische Glaubensgemeinschaft vor der Zerreißprobe'? Orientierung v. 08.03.2009 Turbulente Zeiten durchlebt die Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich: zuerst Zweifel an der 'demokratischen Gesinnung' einzelner Islam-Lehrer, dann die Frage nach ausreichenden Deutschkenntnissen, schließlich die Entlassung eines Lehrers, in dessen Unterrichtsstunde anti-israelische Flugblätter verteilt worden waren, schlussendlich die Entlassung eines weiteren Lehrers, der mit seiner Kritik an der Islamischen Glaubensgemeinschaft nicht hinter dem Berg halten wollte. Bericht: Klaus Ther, Länge: 8 Minuten // 'Islam in Österreich: Problemfall Religionsunterricht' Orientierung v. 08.02.2009



Mit teils heftiger Kritik sah sich in den vergangenen Wochen die Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich konfrontiert: Rund ein Fünftel der Islam-Lehrer habe Defizite im Demokratieverständnis, der Ausbildungsstand von Islam-Lehrern an österreichischen Schulen lasse zum Teil zu wünschen übrig, eine Islam-Schulbuchillustration zeige einen 'Märtyrer' mit Gewehr und Handgranate. Bericht: Klaus Ther; Länge: 6 Minuten // 'Islamischer Religionsunterricht - Integration oder Parallelgesellschaft?' Orientierung v. 14.12.2008 Österreich ist das erste europäische Land, das den islamischen Religionsunterricht an öffentlichen Schulen eingeführt hat. Seit dem Schuljahr 1982/83 wird hier für muslimische Schülerinnen und Schüler Religionsunterricht angeboten. (108313)

JOSEF HAYDN

Das Musikgenie und die religiöse Botschaft

Orientierung

Österreich 2009 - Regie: Klaus Ther - 8' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Biographien, Kunst, Musik

Mit zahlreichen Veranstaltungen wurde an den österreichischen Komponisten Joseph Haydn - gestorben am 31. Mai 1809 - erinnert. In Erinnerung gerufen werden dabei auch der Humor des produktiven Künstlers, das viel strapazierte Klischee vom 'guten Papa Haydn', sein Starruhm schon zu Lebzeiten und - sein reiches sakrales Schaffen. Wenig bekannt ist, wie Haydn sein Religionsverständnis in Musik umsetzte, welches Instrumentarium der 'Vater der Wiener Klassik' bemühte, um seiner Glaubensdeutung Ausdruck zu verleihen. Für die ORIENTIERUNG versucht der Stiftskapellmeister des Prämonstratenserstifts Schlägl in Oberösterreich, Rupert Gottfried Frieberger, eine knapp gefasste Werkanalyse: Am Beispiel von ausgewählten Stellen des Haydn-Hauptwerks 'Die Schöpfung' soll demonstriert werden, welche Botschaften der 'aufgeklärte Katholik Haydn' (Frieberger) mit seiner Kunst aussenden wollte. (108315)

JUNG UND ALT

Deutschland 2010 - Regie: Robin Haig - 11' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Alter, Generationsprobleme, Jugend, Soziales Verhalten, Werte

Wie peinlich! Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Spießrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde - was zählt mehr? Im Mittelpunkt der didaktischen DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Eine Bildergalerie, eine Grafik und ausführliches Arbeitsmaterial unterstützen den Einsatz des Films im Unterricht der Sekundarstufe I sowie in der Jugendbildung. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. (108406)

JUNGE IM GESTREIFTEN PYJAMA, DER

Eine zeitlose Geschichte von verlorener Unschuld und gefundener Menschlichkeit

USA/Großbritannien 2008 - Regie: Mark Herman - 94' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Familie, Freundschaft, Gewalt, Langspielfilme, Nationalsozialismus

Der kleine Sohn eines NS-Offiziers zieht mit seiner Familie 'aufs Land' gen Osten, wo der Vater in einem Vernichtungslager eingesetzt wird. Das Kind ahnt nicht, was hinter dem Zaun des Lagers vor sich geht. Es schließt Freundschaft mit einem jüdischen Jungen und gerät dadurch selbst in große Gefahr. Ein Blick auf den Holocaust aus kindlicher Perspektive, der Schock- und Schreckensszenarien



außen vor lässt. Er nähert sich vielmehr dem Massenmord auf irritierend naive Weise an, wobei dessen perverse Banalität umso aufwühlender offen gelegt wird. (filmdienst) (108381)

KAMBODSCHA

Kinder zeigen Stärke

Österreich 2010 - Regie: Armin Maiwald - 26' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Länder: Asien - Mission - Dritte Welt - Behinderte

Wie leben Kinder mit einer Behinderung in Kambodscha und wie wird ihnen geholfen? Filmemacher Armin Maiwald ist für die Sternsinger nach Kambodscha gereist und hat dort viele Kinder getroffen. Im Film zeigt der Mann von der Sendung mit der Maus den Alltag der Jungen und Mädchen und berichtet entlang seiner Reiseroute von seltsamen Snacks, klauenden Kühen und erstaunlichen Verkehrsregeln. (108483)

KANN GLAUBE HEILEN?

Kreuz & Quer

Österreich 2008 - Regie: Eva-Maria Berger - 56' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Glaube, Krankheit, Sinn des Lebens

Glaube kann, so heißt es, Berge versetzen. Doch welche Wirkung der Glaube an eine wie auch immer geartete höhere Macht auf die Bewältigung von Krankheiten hat, daran scheiden sich die Geister. Während zahlreiche v. a. US-amerikanische Studien belegen wollen, dass Gläubige bessere Heilungschancen haben, gibt es nach wie vor keine gesicherten Erkenntnisse darüber, dass Religiosität oder Spiritualität bei einer Krankheit tatsächlich automatisch zu einem längeren Überleben oder gar zu einer Heilung führen. Einig ist man sich aber weitgehend darin, dass der Glaube von ausschlaggebender Bedeutung dafür ist, wie ein Patient mit seiner Krankheit umgeht und sein Leben mit oder trotz der Bedrohung gestaltet. Eva-Maria Berger stellt in ihrem Film 'Kann Glaube heilen?' Menschen vor, die mit einer schweren Erkrankung zu kämpfen haben bzw. durch eine schwere Krankheit hindurchgegangen sind. Betroffene erzählen, wie sehr die Krankheit ihr Leben, ihre Einstellung zum Leben, ihren Lebensstil verändert hat und wie sehr der feste Glaube an eine höhere Macht, an Gott, an Ärzte und Ärztinnen, an eine bestimmte Heilmethode den Verlauf der Krankheit ihrer Meinung nach beeinflusst und verändert hat. Die österreichische Flüchtlingshelferin Maria Loley berichtet in der 'kreuz und quer'-Dokumentation ebenso wie das österreichische Ski-As Rainer Schönfelder von den Erfahrungen mit Krankheit und Glaube. Zu Wort kommen aber auch Menschen, die auf der anderen Seite stehen: Ärzte - wie beispielsweise der Top-Onkologe Heinz Ludwig vom Wiener Wilhelminenspital oder der Energetiker Martin Weber. Der Theologe und Kirchenkritiker, Autor und Psychoanalytiker Eugen Drewermann sowie der österreichische Naturwissenschaftler - Physiker und Mathematiker - Herbert Pietschmann gehen aus jeweils ihrem Blickwinkel der Frage nach, ob denn Glaube heilen kann, welche Chancen der feste Glaube - woran auch immer - eröffnet und welche Gefahren darin lauern. (108308)

KATHOLISCHE KIRCHE IM SPANNUNGSFELD

5 Filmbeiträge zu aktuellen Kirchenthemen

Orientierung

Österreich 2009 - Regie: Maria Katharina Moser, Bettina Madlener, Christoph Riedl, Marcus Marschalek - 32' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Gesellschaft, Glaube, Gottesbild, Kirche, Relig nichtchristl - Judentum

'Rückkehr der Finsternis? -Die katholische Kirche und der Antimodernismus' v. 15.02.2009 Zwei Kirchenbilder prallen in den gegenwärtigen Kirchenkonflikten aufeinander: das Bild einer offenen römisch-katholischen Kirche im Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils, die sich auf die Herausforderungen der modernen Welt einlässt, und das traditionalistische - eher düstere - Bild einer Kirche, die sich gegen Moderne und Pluralismus abgrenzt. Bericht: Maria Katharina Moser; Länge: 7 Minuten // 'Atheisten in der Offensive: Gottlos ist geil' v. 11.01.2009 Was haben Katharine Hepburn, Albert Einstein und Friedrich Nietzsche gemeinsam? Alle drei waren Atheisten - oder zumindest Agnostiker. Nun macht eine neue Generation von Atheisten in Großbritannien Werbung in eigener - gottloser - Sache: Von den schottischen Highlands bis hinunter nach Cornwall sind Busse mit riesigen Aufschriften unterwegs: 'Wahrscheinlich gibt es keinen Gott. Hören Sie auf, sich Sorgen zu machen und genießen Sie Ihr Leben. Bericht: Bettina Madlener; Länge: 4 Minuten // 'Ja zu verheirateten Priestern' - 'Laieninitiative' fordert Reformen v. 25.01.2009 Für tiefgreifende Reformen in der römisch-katholischen Kirche möchte sich eine 'Laieninitiative' einsetzen, die sich dieser Tage in Wien vorgestellt hat.. Die wichtigsten Punkte: 'Abschaffung des Pflichtzölibats, Reaktivierung der wegen einer Eheschließung aus dem Amt entfernten Priester, Weihe von Frauen zu Diakoninnen und die Weihe und Ermächtigung von 'viri probati' zur Durchführung sakramentaler Handlungen wie Eucharistie und Krankensalbung. Bericht: Christoph Riedl; Länge: 6 Minuten // 'Bruderzwist? Katholische Kirche und Judentum - ein schwieriges Verhältnis ' v. 01.02.2009 Ich bin Joseph, euer Bruder, mit diesen Worten empfing Konzilspapst Johannes XXIII. eine jüdische Delegation - Worte, die symbolhaft sind für das veränderte Verhältnis der römisch-katholischen Kirche zum Judentum, das im Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-1965) offizielle Lehre wurde: Nicht mehr 'Gottesmörder' und 'Objekte christlicher Mission', sondern Träger eines gemeinsamen Erbes und Partner in einem geschwisterlichen Gespräch. Seither ist viel passiert: Papst Paul VI. besuchte das Heilige Land. Bericht: Maria Katharina Moser; Länge: 8 Minuten // 'Katholisch ist nicht katholisch': Junge Katholiken - kritisch bis 'papsttreu' v. 22.02.2009 Aufbauen statt abhauen, 'Glaubensschwester statt Piusbruder', 'Angepisst und trotzdem Christ' - mit frechen Sprüchen wie diesen, auf T-Shirts gedruckt, macht die Katholische Jugend ihrem Ärger über die jüngsten Ereignisse in ihrer Kirche Luft. Bericht: Christoph Riedl/Marcus Marschalek; Länge: 7 Minuten. (108311)

KINDER DIESER WELT ERZÄHLEN

Im Fokus: Kinderrechte, 7 Filme und Begleitmaterial

Österreich/Schweiz 2009 - 170' - 10 bis 12 Jahre.

Stichworte: Arbeit, Friede, Gewalt, Kind, Kreativität

In den sieben halbstündigen Dokumentarfilmen erzählen Kinder, wie sie leben, wohnen, essen, arbeiten, spielen, zur Schule gehen. Sie geben Einblick in ihre Sorgen und Nöte und eröffnen uns auch, wovon sie träumen, was sie sich wünschen und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Die Kamera begleitet die Kinder auf Augenhöhe; stets sind es die Hauptpersonen selber, die durch den Film führen und die Geschichte aus ihrer Perspektive schildern. Auf einer leicht nachvollziehbaren Ebene vermitteln die Filme dadurch Einsichten über unterschiedliche Lebensmodelle. Die DVD bietet sich als Instrument zur Illustration einzelner Kinderrechte an: Anhand der unterschiedlichen Lebensgeschichten werden besonders die Rechte auf Gesundheit, Bildung und Erziehung,



Geborgenheit, Freizeit, Spiel und Erholung, Nicht-Diskriminierung und Gleichbehandlung thematisiert. Zwei Mädchen aus Cité Soleil - 30 Min., ab 10 J. Miguel, der Rennfahrer - 30 Min., ab 10 J. Quamers Alltag - 23 Min., ab 10 J. Punam - 27 Min., ab 10 J. In den Straßen von Delhi - 30 Min., ab 12 J. Muridi aus Zürich - 30 Min., ab 12 J. Der Schneiderjunge von Urfa - 30 Min., ab 12 J. Zusätzlich zu den 7 Filmen bietet die DVD einen ROM-Teil mit umfangreichen didaktischen Begleitmaterialien. Diese fokussieren auf verschiedene Kinderrechte, wie sie in der UNO-Kinderrechtskonvention festgeschrieben sind. (108331)

KIRSCHBLÜTEN - HANAMI

Deutschland 2007 - Regie: Doris Dörrie - 127' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Alter, Langspielfilme, Sinn des Lebens, Sterben, Tod

Rudi und Trudi, ein Ehepaar, dessen Kinder aus dem Haus sind, leben in stiller Harmonie in einer bayerischen Kleinstadt. Nur Trudi weiß, dass ihr Mann an Krebs im Endstadium leidet. Der Arzt schlägt ihr eine letzte gemeinsame Unternehmung vor. Nach einem Besuch bei Kindern und Enkelkindern in Berlin reist das Ehepaar weiter an die Ostsee. Dort stirbt ganz unerwartet Trudi, und ihr Mann bleibt tief getroffen alleine zurück. Schon bald wird ihm klar, dass seine Frau einst ihm zuliebe ihren Lebenstraum aufgab: den japanischen Butoh-Tanz. Schuldgefühle quälen ihn, und er begibt sich auf eine Reise nach Tokio, wo einer der Söhne arbeitet. Er durchstreift ziellos die Stadt, öffnet sich mehr und mehr der fremden Umgebung, ihren Gerüchen, Farben. Es ist die Zeit der Kirschblüte, und in einem Park trifft Rudi auf die junge Butoh-Tänzerin Yu, die stumm und selbstvergessen im Tanz ihrer Trauer um die verlorene Mutter Ausdruck verleiht. Als Yu Rudi in die von tiefer Innerlichkeit inspirierten Bewegungen des Tanzes einführt, erfährt er eine tiefe Nähe zu seiner verstorbenen Frau. Mit Yu reist er zum mystischen Fuji. Dort, im märchenhaften Licht einer Vollmondnacht, tanzt er in Trudis Kleidern in den Tod, näher und näher hin zu seiner verstorbenen Frau. Bayerischer und Deutscher Filmpreis 2008 Bester Hauptdarsteller Elmar Wepper, Filmpreis in Silber in der Kategorie Bester Spielfilm, Deutscher Filmpreis 2008 Bestes Kostümbild Sabine Greunig, Produzentenpreis Molly von Fürstenberg/Harald Kügler (108134)

KNOWLEDGE IST THE BEGINNING

Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra

Durchblick 12 +

Deutschland 2006 - Regie: Paul Smaczny - 115' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Konflikte, Krieg, Musik, Toleranz, Versöhnung

'Wir müssen die Mauern in unseren Köpfen brechen und einander verstehen', sagt ein junges Mädchen aus Ramallah. So ähnlich würde vermutlich auch der politisch engagierte Dirigent Daniel Barenboim sein Ziel beschreiben. Zusammen mit dem palästinensischen Literaturwissenschaftler Edward Said setzt er sich durch gemeinsame Konzerte jüdischer und arabischer Musiker im Rahmen des von den beiden 1999 begründeten 'West-Eastern Divan Orchestra' für eine Annäherung der verfeindeten Volksgruppen im Nahostkonflikt ein. Seit sein enger Freund Said im September 2003 gestorben ist, kämpft er allein dafür weiter. In dem Orchester spielen junge Musiker aus Israel, den palästinensischen Autonomiegebieten, Libanon, Ägypten, Syrien und Jordanien zusammen. Nach den jeweiligen Probenphasen und Konzertreisen kehren die Jugendlichen in eine Welt zurück, die geprägt ist von Bombenanschlägen und militärischen Übergriffen und in der die Menschen aus den jeweils anderen Ländern meist als Feinde gelten. Es sind große Spannungen, die sie bei ihrer Arbeit aushalten müssen, denn die politisch verfahrenere Situation ist immer präsent und prägt die Diskussionen zwischen und nach den Proben. Aber das gemeinsame Ziel schafft eine ganz eigene Form des Dialogs jenseits aller ideologischen Grenzen. Mittlerweile hat das Orchester in Sevilla seine feste

Sommerresidenz gefunden. Der Dokumentarfilm begleitet das Orchester von seiner Gründungsphase 1999 in Weimar. Er zeigt Auftritte unter anderen in Berlin, Sevilla, Tel Aviv und der marokkanischen Hauptstadt Rabat, am Schluss sogar einen in Ramallah im Jahr 2005. Sehr deutlich wird das verbindende Element der Musik nicht nur in Proben und Auftritten, sondern auch in der gemeinsam verbrachten Freizeit. In Ramallah gründete Barenboim überdies 2004 ein palästinensisches Kinder- und Jugendorchester, denn junge Leute die drei bis vier Mal die Woche Musik machen, hätten wenig Zeit für radikale Gedanken, wie er der israelischen Presse erklärt. In seinem Land eckt Barenboim oft an. Bei der Verleihung des Wolf-Preises an Barenboim in der israelischen Knesset kommt es gar zu einem Eklat. Aber der Weltstar und Weltbürger wird Musik weiter als Mittel der interkulturellen Verständigung einsetzen. Denn: 'Musik ist eine Kunst, die alle Grenzen überschreitet.' (108461)

KONFLIKT UMS KRUZIFIX

Orientierung ORF v. 08.11.2009

Österreich 2009 - Regie: Christoph Riedl, Maria Katharina Moser - 9' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Glaube, Religion, Symbole

In italienischen Klassenzimmern sollen keine Kreuze mehr hängen dürfen. Mit diesem Urteil gab der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte der Italienerin Soile Lautsi recht, die forderte, dass die Kreuze aus den Klassenzimmern ihrer Kinder entfernt werden. Die Begründung des Urteils: Kreuze würden gegen die Religionsfreiheit verstoßen und die Freiheit der Eltern verletzen, ihre Kinder nach den eigenen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen zu erziehen. Die Reaktionen in Italien fielen heftig aus. Von einem Angriff auf Tradition und Identität war sowohl von politischer als auch von kirchlicher Seite die Rede. Wie wirkt sich dieses Urteil auf Österreich aus und wie wird es hier gesehen? Und worum geht es eigentlich in diesem Konflikt? Darüber hat Orientierung u.a. mit dem Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, Michael Bünker, mit Carla Amina Baghajati von der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich und mit Richard Potz, Professor für Religionsrecht an der Uni Wien, gesprochen. In italienischen Klassenzimmern sollen keine Kreuze mehr hängen dürfen. Mit diesem Urteil gab der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte der Italienerin Soile Lautsi recht, die forderte, dass die Kreuze aus den Klassenzimmern ihrer Kinder entfernt werden. Die Begründung des Urteils: Kreuze würden gegen die Religionsfreiheit verstoßen und die Freiheit der Eltern verletzen, ihre Kinder nach den eigenen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen zu erziehen. Die Reaktionen in Italien fielen heftig aus. Von einem Angriff auf Tradition und Identität war sowohl von politischer als auch von kirchlicher Seite die Rede. Wie wirkt sich dieses Urteil auf Österreich aus und wie wird es hier gesehen? Und worum geht es eigentlich in diesem Konflikt? Darüber hat Orientierung u.a. mit dem Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, Michael Bünker, mit Carla Amina Baghajati von der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich und mit Richard Potz, Professor für Religionsrecht an der Uni Wien, gesprochen. (108431)

LEBEN MIT DER TODESSTRAFE

Do the right thing / Clean up

USA 2008 - Regie: Sebastian Mez, Jochen Colin - 59/9 - ab 16 Jahre.

Stichworte: Todesstrafe

1) Do the right thing Die Familie eines Mannes, der kurz vor der Hinrichtung steht, sendet ihm letzte Grüße übers Radio. Ausgehend von diesem Abschied zeigt der Film, wie stark die Todesstrafe die Gesellschaft polarisiert. In ergreifenden Begegnungen schildern verschiedene Menschen ihre Ansichten: neben einem für die Sterbebegleitung verantwortlichen Priester, der Pressereferentin eines Todestraktes und dem Koch der 'Henkersmahlzeit' kommen Menschenrechtler sowie Angehörige von Opfern und Verurteilten zu Wort. Sprache: Englisch; Untertitel(ausblendbar): Deutsch



2) Clean up Nach der 'Lethal Injection' wird die Exekutionskammer klinisch gesäubert, Injektions-Kanülen werden entsorgt, Gurte und Handfesseln desinfiziert. Eine fast rituelle Säuberung, die dem Zuschauer den Vorgang der Hinrichtung plastisch vor Augen führt. Diese Szene wird nachgestellt, ist jedoch mit dem Originalton einer Exekution unterlegt! Da dieser Film starke Gefühle weckt, sollten Lehrer ihre Schüler entsprechend vorbereiten. Sprache und Untertitel: Englisch (108376)

LIEBE GOTT IM SCHRANK, DER

Bettkantengeschichten

Deutschland 1985 - Regie: Thomas Draeger - 30' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Gottesbild, Religiöse Erziehung

Die Geschichte der sechsjährigen Gesa aus einem religiös gleichgültigen Elternhaus. Sie hat bei einem neugierigen Besuch in der Kirche einen Penner entdeckt, den sie für den lieben Gott hält. Sie begleitet ihn durch die Stadt und bringt ihn nach Hause, wo sie ihn vorerst im Schrank versteckt. Die kleinen Episoden, die das Kind mit ihm erlebt, regen in vielfältiger Weise zum Nachdenken über Gottesbilder an. (ZOOM 23/90) (100927)

LIEBE IN WAHRHEIT

Die neue päpstliche Sozialenzyklika

Deutschland 2009 - Regie: Michael Mandlik - 45' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Gesellschaft, Kirche, Soziallehre

Kurz vor dem G-8-Gipfel in L'Aquila legte Papst Benedikt XVI. seine erste Sozialenzyklika 'Caritas in veritate' vor. Der Termin macht die Dringlichkeit seines Anliegens deutlich. Der Papst ruft die Regierungschefs der wichtigsten Industrienationen auf, an die globalen Herausforderungen mutig heranzugehen. Dabei dürfen sie keinesfalls die notwendigen ethischen Grundlagen vergessen. Der Papst ermutigt alle Menschen guten Willens, sich nicht als Opfer der Entwicklungen zu sehen, sondern als Gestalter. Er fordert sie auf, die Krise als Chance für ein weitreichendes Umdenken zu erkennen. Mit der Enzyklika trägt der Papst auch der krisenhaften Entwicklung auf den internationalen Finanzmärkten und in der Realwirtschaft Rechnung, gibt den Menschen in Krisenzeiten aber auch Hoffnung und Orientierung. (108293)

MACHT DES GEBETES, DIE

Kreuz & Quer

Österreich 2009 - Regie: Peter Beringer - 27' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Gebet, Gottesbild, Hoffnung, Spiritualität

Handelt Gott, wenn wir ihn bitten? Diese Frage wird sich jeder religiöse Mensch stellen. Seit Urzeiten ist Gebet auch magische Technik: der Versuch, sich die Götter gewogen zu machen, mit ihnen zu verhandeln, sie um Glück, Erfolg und Schadensabwendung und um Hilfe gegen Feinde zu bitten. Solche Formen des Bittens gibt es in fast jeder Religion: Elemente davon findet der Film von Peter Beringer etwa bei Karine LaBel, die seit zwölf Jahren in Wien lebt und hier die Voodoo-Religion ihrer karibischen Heimat praktiziert. Auch eine Pfingstgemeinde in Salzburg ist überzeugt davon, dass direkter Kontakt mit Gott möglich ist. Für die jungen Pastoren Nicole und Immanuel Fiausch ist es Jesus, der in bestimmten Momenten zu den Menschen spricht, und der Heilige Geist, der von ihnen Besitz nimmt. Gebet ist das Mittel, Kontakt aufzunehmen. Die Profis des Betens aus dem Benediktinerstift Sankt Lambrecht haben andere Traditionen. Seit mehr als 900 Jahren werden hier mehrmals täglich die Psalmen gebetet, zur Ehre des Herrn und zum Wohle des Landes. Über ekstatische Zustände wird hier kein Wort verloren. Abt Otto sagt: Im Gebet selbst liegt schon die

Kraft. Nicht weil es 'Ergebnisse' bringt, sondern weil die Ausrichtung auf das 'Du', auf die Existenz Gottes, die Überwindung egoistischen Wollens beinhaltet. Befreiung. Das, so der katholische Theologe Wolfgang Treitler, sei auch der Sinn des Gebets: Befreiung. Anderes Beten sei Magie und der Versuch, sich die Gottheit dienstbar zu machen, die paradoxerweise in Verstrickung und Sklaverei führt. Es gibt auch den Versuch, Gebet als heilende Praxis zu erklären und zu benutzen: Ärztin Veronika Königswieser in Wien ist überzeugt, dass Gebete heilen und dass wahrhaftige Heiler für ihre Patienten beten. Gebet ist hier eine Form des positiven Denkens, und die mit dem Gebet verbundenen Rituale sind eine Form psychischer Programmierung, die erstaunliche Heilungen und Veränderungen bewirken kann. Für die Ethnologin Ruth Kutalek ist es keine Überraschung, dass abseits aller Wissenschaft Medizin immer auch Ritual, das Gebet immer schon die wichtigste Heilungstechnik ist. (108307)

MEMORY BOOKS - DAMIT DU MICH NIE VERGISST

Deutschland 2008 - Regie: Christa Graf - 94* - ab 6 Jahre.

Stichworte: Armut, Dritte Welt, Frau, Krankheit, Länder - Afrika

Im Schein der Öllampe putzen sich Dennis und Chrissi jeden Abend die Zähne. Sehr gewissenhaft achtet der 10Jährige dabei auf seine kleine Schwester. Die beiden sind Vollwaisen: zwei von etwa 2 Millionen Aidswaisen Ugandas. In dem ostafrikanischen Land ist daher ein besonderes Projekt entstanden: 'Memory Books', Erinnerungsbücher. Offen und ehrlich, gleichzeitig aber auch sehr sensibel wird den Kindern nahe gebracht, dass sie bald auf sich allein gestellt sein werden. Eltern und Kinder finden in dem gemeinsamen Prozess des Erinnerns und Schreibens unerwartete Stärke und Trost. Später werden die entstandenen Bücher den wohl wichtigsten Leitfaden im Leben der Kinder bilden. Der Film beschreibt das Leben aidskranker Mütter in Uganda, die zusammen mit ihren Kindern Erinnerungsbücher schreiben. 'Memory Books' ist ein Film über ein unkonventionelles Projekt, aus dem neue Hoffnung und Stärke erwächst. 'Wir blättern oft in unserem Erinnerungsbuch', sagt Dennis. 'Als wir daran geschrieben haben, hat Mama immer gesagt, dass das Buch uns irgendwann einmal helfen würde. Heute weiß ich, was sie damit gemeint hat. Es hilft uns dabei, uns an all die guten Dinge zu erinnern, die sie für uns gemacht hat. Wenn wir darin lesen ist es, als würde sie zu uns sprechen.' (108356)

MENSCH UND TOD

3 Filmbeiträge über die Wahrnehmung des Todes

Orientierung

Österreich 2008 - Regie: Maria Katharina Moser, Brigitte Wojta - 20' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Biographien, Gesellschaft, Sterben, Tod

'Nachrufe - zwischen Pietät und Heuchelei: Wie über Tote reden?' Der zweite November, Allerseelen - im Festkreis der römisch-katholischen Kirche jener Tag, an dem der Toten gedacht wird. Der Toten gedenken - das stellt, im familiären Kreis wie in der Öffentlichkeit, immer wieder vor die Frage: Wie über Tote reden? Ein altes Sprichwort, das dem griechischen Philosophen Chilon von Sparta zugeschrieben wird, gibt Antwort auf diese Frage: 'De mortuis nihil nisi bene.' (frei übersetzt: 'Von den Toten nur gut sprechen.') Bericht: Maria Katharina Moser; Länge: 6 Minuten // 'Schwester Hildegard Teuschl: Bin neugierig auf mein Leben nach dem Tod' Mit dem Sterben hat sich Schwester Hildegard Teuschl, Pionierin der Hospizbewegung in Österreich, lange Zeit ihres Lebens beschäftigt. 1987 kehrte sie tief beeindruckt durch den Besuch eines britischen Sterbehospizes nach Österreich zurück, zwei Jahre später organisierte sie das erste mobile Hospizteam in Wien. 1993 schließlich wurde sie zur Mitbegründerin des Dachverbandes Hospiz Österreich, dessen Vorsitzende sie auch bis vor wenigen Monaten war. Seit Schwester Hildegard Teuschl um ihre eigene schwere Krankheit -



Knochenkrebs im fortgeschrittenen Stadium - weiß, hat sich so manches im Leben der engagierten Christin verändert: die Lebens- und Sterbebegleiterin aus Berufung ist selbst zur Betreuten geworden. Bericht: Brigitte Wojta; Länge: 7 Minuten // 'Magie der Gebeine? - Reliquienkult in der katholischen Kirche' Eine Reliquie des Seligen Kaiser Karl von Österreich wurde Ende Oktober in der Wiener Pfarre Kaisermühlen feierlich eingesetzt. Die Verehrung von Reliquien - Knochenteilen oder Gegenständen von Seligen und Heiligen - hat in der römisch-katholischen Kirche eine lange Tradition. Mittelalterlich und magisch mutet die Verehrung von totem Gebein heute an. Und doch ist Reliquienverehrung in der katholischen Kirche nach wie vor aktuell, 'spricht ein Grundbedürfnis im Menschen an', so der Innsbrucker Dogmatiker Józef Niewiadomski. Bericht: Maria Katharina Moser; Länge: 7 Minuten (108312)

MISSION

Großbritannien 1986 - Regie: Roland Joffé - 120' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Kirchengeschichte - Neuzeit, Länder - L-Amerika, Langspielfilme, Mission
Vater Gabriel, der um 1750 die Indianer zum Christentum zu bekehren sucht, begegnet dem Sklavenhändler Mendoza. Der tritt, nach einem Mord an seinem Bruder bekehrt, der Jesuitenmission bei. Die Jesuiten wollen unter den Indianervölkern einen 'Gottesstaat' nach ihren Plänen aufbauen. Dabei geraten sie in Konflikt mit macht- und geldgierigen Lokalpolitikern der spanischen und portugiesischen Kolonialmächte. (100989)

MISSION IM DIENST DER ARMEN

Bischof Erwin Kräutler zieht Bilanz

Österreich 2009 - Regie: Klaus Ther - 9' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Biographien - Kirchliche Persönlichkeiten, Länder - L-Amerika, Mission, Vorbilder
Seit mehr als 40 Jahren lebt der gebürtige Vorarlberger Erwin Kräutler als Priester in Brasilien. Seit 28 Jahren leitet der mittlerweile 70-Jährige die Diözese von Xingu. Sein Einsatz für die Rechte der Kleinbauern und der indigenen Bevölkerung wurde am vergangenen Mittwoch von der Universität Salzburg - dort hat Kräutler Theologie studiert - mit einem Ehrendoktorat honoriert. Die Bilanz seines Engagements sei in vielen Bereichen positiv, so Erwin Kräutler: die Rechte der indigenen Völker seien heute integraler Bestandteil der Verfassung Brasiliens. Der engagierte Kirchenmann hat aber auch mächtige Gegner: Großgrundbesitzer bedrohen ihn, im Internet tauchen immer wieder Morddrohungen gegen ihn auf. So haben ihm die Behörden bewaffnete Leibwächter an die Seite gestellt. Im ORIENTIERUNG-Interview spricht Erwin Kräutler u.a. über seinen Missionsbegriff, die Religion der indigenen Völker und dringende Wünsche an Rom. (108429)

MISSIONAR AUS AFRIKA, DER

Kreuz & Quer ORF v. 15.9.2009

Österreich 2009 - Regie: Thomas Macho - 34' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Kirchliche Berufe, Länder - Afrika, Mission

Wer den Kaplan von Ober-Grafendorf besucht, dem fällt an der Türe zur Pfarrkanzlei eine Karikatur auf: Von links nach rechts gehend ein afrikanischer Priester in weißer Soutane, auf seinem Koffer steht 'Mission Europa'. In die Gegenrichtung marschiert ein europäischer Priester in schwarzer Soutane, der Europäer sieht dem Afrikaner verdutzt nach. 'Der Europäer denkt sich natürlich: Was hat der Afrikaner da in seinem Koffer, was kann der aus Afrika für seine Mission schon groß mitbringen?', kommentiert Pfarrer Emeka Emeakaroha das Bild - es ist sonnenklar, dass er sich in der Karikatur selbst wiedererkennt und die Antwort auf die unausgesprochene Frage des europäischen

Priesters weiß. Denn dass er als Missionar hier ist, daran lässt Pfarrer Dr. Emeka Emeakaroah, geboren in Nigeria und zum Volk der Ibo gehörig, nicht den geringsten Zweifel. Im August 2009 reiste Pfarrer Emeka (zum bereits dritten Mal) mit 17 Österreichern in seine Heimat, im Gepäck rund 4.000 Brillen und Medikamente - gesammelt in Niederösterreich für die Menschen von Umunohu und Umgebung. Die freiwilligen Helfer sind Ärzte, Krankenschwestern, Optiker, Medizinstudenten. In drei Wochen wurden rund 3.000 Patienten behandelt, Wunden versorgt, Medikamente und Brillen verteilt. Die Österreicher wohnten während ihres dreiwöchigen Aufenthalts im Haus von Emekas Familie, hier befand sich auch das improvisierte 'Spital'. Allerdings soll mit dem Provisorium bald Schluss sein: Im Pfarrhof einer alten irischen Mission will Emeka ein neues Hospital einrichten - mit österreichischer Hilfe. Neben der medizinischen Hilfsleistung organisiert Pfarrer Emeka in Nigeria aber auch eine Reihe von 'Events', die den österreichischen Gästen Kultur, Traditionen und Lebensweise der Ibo nahebringen. (108426)

NACHT UND NEBEL

Durchblick 14 +

Frankreich 1955 - Regie: Alain Resnais - 31' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Faschismus, Geschichte, Krieg, Leid

'Alain Resnais' `Nuit et brouillard` (Nacht und Nebel), entstanden 1955, verknüpft Filmaufnahmen der Alliierten aus den 1945 befreiten Lagern und dokumentarisches Bildmaterial aus den Museen von Majdanek und Auschwitz mit Sequenzen, die den aktuellen Zustand der Vernichtungsstätten zeigen. Den Kommentar schrieb Jean Cayrol, ein Überlebender des Konzentrationslagers Mauthausen. Die Musik komponierte Hanns Eisler. Der Film analysiert das System der nationalsozialistischen Konzentrationslager aus Sicht der Opfer: die Entstehung der Lager, der Terror der SS und die Überlebensstrategien der Häftlinge, die Befreiung durch die Alliierten und die Folgen für die Nachkriegsgesellschaft. Ohne Hass zu predigen, versuchen die Autoren zu rekonstruieren, wie es zu diesen ungeheuerlichen Massenmorden kommen konnte. (108285)

NEUE WERTESTUDIE

Wenig Gottvertrauen, hohes Sicherheitsbedürfnis

Orientierung

Österreich 2009 - Regie: Maria Katharina Moser - 8' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Arbeit, Gesellschaft, Kirche, Politik, Werte

Das Bedürfnis der Österreicherinnen und Österreicher nach Sicherheit und Individualismus hat zugenommen. Das belegt eine neue Studie. Über 20 Jahre hinweg hat das Wiener Institut für Praktische Theologie Werthaltungen der österreichischen Bevölkerung in den Bereichen Arbeit, Familie, Politik und Religion erforscht. Interessantes Detail: Der Ruf nach christlichen Werten als Bollwerk gegen den Islam ('wehrhaftes Christentum') ist kein gesellschaftliches Randphänomen, sondern ein empirisch feststellbarer Trend. Die Rufer allerdings entstammen vorwiegend säkularen Kreisen, die mit Kirche und Christentum eigentlich eher wenig 'am Hut' haben. (108316)

NOBODY'S PERFECT

Deutschland 2008 - Regie: Niko von Glasow-Brücher - 87' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Behinderte, Gesundheit, Krankheit, Menschenrechte, Sinn des Lebens

NoBody's Perfect dokumentiert Niko von Glasows Suche nach elf Menschen, die - wie er selbst - im Mutterleib durch das verheerende Medikament Contergan geschädigt wurden und bereit sind, sich für einen Bildband fotografieren zu lassen. Und das nackt - damit die, die alltäglich verstohlene Blicke



auf die 'Contis' oder andere Körperbehinderte werfen, mal ganz in Ruhe hinschauen können. Dabei entdeckt er faszinierende Persönlichkeiten, die in so anspruchsvollen Berufsfeldern wie Politik, Medien, Sport, Astrophysik oder Schauspiel arbeiten und gelernt haben, mit ihrer Behinderung eine beeindruckende 'Normalität' zu leben. 'Ein großartiges Dokument... mit Humor, aber ohne Verlegenheit.' (Choices) 'Der erste Film, den ein Behinderter über Behinderte gedreht hat, ist mutig, lustig und offenherzig.' (Hamburger Abendblatt) (108374)

RED RABBIT

DVD plus

Deutschland 2007 - Regie: Egmont Mayer - 8' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Angst, Gesellschaft, Isolation

Warum benimmt sich der junge Mann so komisch, so wirsch? Als eines Tages eine junge Nachbarin anklingelt, bleibt er auffällig abweisend. Doch bei einem weiteren Kontakt zwischen den beiden ist der eigentliche Grund für die Eigenartigkeiten des jungen Mannes nicht mehr zu verbergen. Er hat ein riesiges Problem. Und auch die Nachbarin ist nicht wirklich frei. Ein Film über die Auswirkungen persönlicher Probleme und Lasten und die Schwierigkeit, offen darüber zu sprechen. Ein guter Impuls über sich selbst nachzudenken. (108372)

REGENBOGENENGEL

Deutschland 2008 - Regie: Anna Kasten - 7' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Gewalt, Jugend, Konflikte, Werte

Patrick's kleiner Bruder Joshi ist stolz auf ihn. Denn Patrick hat eine Regenbogenhaut. Zumindest erzählt er das Joshi. Die Wahrheit sieht allerdings anders aus: Der mit blauen Flecken übersäte Schüler ist Opfer von Gewalt unter Jugendlichen. Auf Augen- und Bewusstseinshöhe eines Vierjährigen wird in 'Regenbogenengel' der Verlust seines großen Bruders geschildert. Erzählt mit den Augen eines kleinen Menschen, der noch nicht versteht und vollkommen ahnungslos ist, soll dem Zuschauer bewusst werden, wie tragisch das Geschehene ist, welches kindlich und wie ein Märchen geschildert wird: Joshi war aufmerksam, aber einfach zu jung, um zu helfen. (108353)

ROT WIE DER HIMMEL

Italien 2006 - Regie: Cristiano Bortone - 96' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Behinderte, Freundschaft, Identität, Langspielfilme, Solidarität

Italien in den siebziger Jahren. Der 10-jährige Mirco lebt mit seinen Eltern in einer kleinen toskanischen Stadt. Er spielt mit seinen Freunden gern Blinde-Kuh und liebt es, mit seinem Vater ins Kino zu gehen. Doch eines Tages hat ein Missgeschick schlimme Folgen für Mirco: er verletzt sich an den Augen und verliert seine Sehkraft. In den siebziger Jahren ist Integration noch ein Fremdwort und sehbehinderte Kinder dürfen keine Regelschule besuchen - deshalb wird Mirco in ein Internat nach Genua geschickt. Mirco wehrt sich trotzig gegen die neue Umgebung, die ihm feindlich und ungerecht erscheint. Doch dann entdeckt er die Welt der Töne und damit eine neue Leidenschaft. Gemeinsam mit seinem neuen Freund Felice und der Nachbarstochter Francesca entwickelt er ein Hörspiel, das immer mehr Kinder des Internates zum Mitmachen animiert. Allerdings stößt das begeisterte Treiben der Jungen beim Direktor auf erbitterten Widerstand. Dessen Devise lautet unerschütterlich: Blinde Kinder sollen gehorchen lernen, sonst kommen sie im Leben nicht zurecht. Sein Lehrer Don Giulio allerdings ist von dem kreativen Eifer seiner Schüler beeindruckt und angetan. Als der Direktor Mirco der Schule verweisen will, ergreift er deshalb dessen Partei. Gemeinsam mit

den Kindern bringt er das Hörspiel auf die Bühne und läutet damit an der Schule eine neue pädagogische Ära ein. (108262)

SAG NEIN

Schweiz 1993/2008 - Regie: Alice Schmid - 29' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Gewalt, Kind - Missbrauch, Macht, Sexuelle Ausbeutung

SAG NEIN, ein behutsam und feingefühlig umgesetzter Dokumentarspielfilm zum Thema 'Sexueller Kindesmissbrauch'. Claude, Anna, Barbara und Carla sind vier dokumentarisch belegte Fall-Beispiele, die Kinder auf Gefahren des sexuellen Missbrauchs in der Familie aufmerksam machen. SAG NEIN motiviert Mädchen und Buben, sich für die eigenen persönlichen Rechte oder für die einer Freundin oder eines Freundes einzusetzen. Zum Film ist ein Begleitheft erhältlich (108400)

SANKT MARTIN

Ausgewählte Kurzfilme und Bilderbuchkinos in Deutsch und Englisch

Deutschland 2009 - Regie: Friedemann Schuchardt - 26' - ab 5 Jahre.

Stichworte: Bilderbuch, Biographien - Heilige, Brauchtum, Nächstenliebe, Vorbilder

Sankt Martin: 9 Min, Animationsfilm von Matthias Bruhn. Die Geschichte von St. Martin aus der Sicht einer kleinen Gans - aus der 'Sendung mit der Maus' Das schönste Martinslicht: 6 Min., Animationsfilm nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Ursula Wölfel und Daniele Winterhager. Eine moderne Martinsgeschichte von einem kleinen Jungen der seine selbstgebastelte Laterne verschenkt. St. Martin: 9 Min., Bilderbuchkino von Rosemarie Künzler-Behncke und Monika Zünd. Die Geschichte erzählt das Leben und Wirken des Heiligen Martin. Sankt Martin und der kleine Bär: 5 Min., Bilderbuchkino von Antonie Schneider und Maja Dusikova. Marina und ihr Teddybär gehen in die Stadt wo das St. Martin-Spiel aufgeführt wird. Sie erleben , wie St. Martin seinen Mantel teilt. Plötzlich werden sie genau mit einer ähnlichen Situation konfrontiert. Weitere Materialien auf der DVD - Bildergalerie, Arbeitsmaterialien, Unterrichtsentwürfe, Vorschläge zum Einsatz der DVD in Kindergarten und Schule, Hinweise auf Martinsbräuche, ein kleines Lexikon zu St. Martin und weitere Medientipps. (108297)

SCHAUTAG

Deutschland 2008 - Regie: Marvin Kren, Benjamin Hessler - 23' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Freundschaft, Gewalt, Schuld, Verantwortung

Auf einer Brücke: Ein Junge will seine beiden Freunde von einer gefährlichen Mutprobe abhalten. In einem Keller: Ein Mann stellt sich seinen schmerzlichsten Erinnerungen. In einem Auto: Eine Autoverkäufer macht sich, begleitet von einer Frau und deren Tochter, auf den Weg, eine längst überfällige Begegnung mit diesem Mann zu suchen. Der Tag, an dem sich ihre Schicksale für immer miteinander verbinden. Ein meisterlich inszenierter und kunstvoll montierter Kurzspielfilm, dessen Geschichte sich erst vom Ende her erschließt. (108373)



SCHWESTER MARCO GNEIS

Romero-Preis für burgenländische Missionarin

Orientierung ORF v. 15.11.2009

Österreich 2009 - Regie: Marcus Marschalek - 8' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Länder - Afrika, Mission, Nächstenliebe, Orden, Vorbilder

Heiter, resolut und konsequent: Würde man das Drehbuch für den Spielfilm 'Sister Act' neu schreiben müssen - die Ordensschwester Marco Gneis könnte 'Modell stehen'. Seit rund 40 Jahren lebt die gebürtige Burgenländerin nun schon in Südafrika. Ihre Tätigkeit als Krankenschwester hat den Blick für die Not der armen Bevölkerung rund um die Stadt Durban geschärft. 'Oft ist es mit einem Verband nicht getan, die Not der Frauen muss nachhaltiger bekämpft werden', ist die Ordensfrau der 'Schwestern vom Kostbaren Blut' überzeugt. Das Selbsthilfzentrum 'Jabulani' wurde deshalb gegründet. Für ihr Engagement ist Schwester Marco Gneis nun ausgezeichnet worden. 'Sei so frei', die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung hat ihr den 'Romero-Preis 2009' zuerkannt. Der 'Romero-Preis' wurde im Gedenken an den ermordeten Erzbischof von San Salvador, Oscar Arnulfo Romero, gestiftet. (108427)

SILENT LOVE

Deutschland 1994 - Regie: Josh Broecker - 18' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Liebe, Schenken, Kommunikation, Partnerschaft, Literaturverfilmungen

Weihnachten. Jason und Marie sind jung und leben in bescheidenen Verhältnissen. Jeder möchte den anderen mit einem Geschenk überraschen. Die Armut zwingt beide dazu, jeweils den einzigen - und liebsten - Besitz zu verkaufen. Doch am Heiligen Abend kann sich zunächst keiner der beiden so recht über das Opfer des anderen freuen ... Nach der Kurzgeschichte von O. Henry. (KFW) (102256)

SPERRHOLZPIRATEN

DVD basic

Deutschland 2008 - Regie: Stefan Schomerus - 17' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Freundschaft, Märchen, Medien - Medienpädagogik

'Sperrholzpiraten' erzählt eine Geschichte über Freundschaft, Trennung und die Schwierigkeiten eines Abschieds. Konstantin, Digger und Laurin stürzen sich in ein letztes Abenteuer, um noch einmal für ein paar Stunden die Wurzeln ihrer Freundschaft zu erleben. (108322)

STILLE SEHNSUCHT - WARCHILD

Durchblick 14+

Deutschland/Slowenien 2006 - Regie: Christian Wagner - 100' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Flüchtlinge, Frau, Kind, Krieg, Langspielfilme

Senada, eine junge Mutter, verlor ihr Kind im Bosnienkrieg. Heute, viele Jahre später, erfährt sie, dass ihr Kind noch lebt: Bei Adoptiveltern in Deutschland. Senada macht sich auf die Suche nach ihrer Tochter Aida. Auf eigene Faust reist sie illegal nach Deutschland. Ihre Odyssee endet beim Ehepaar Heinle. Aber Aida ist nicht mehr das kleine Kind von einst. Sie heißt jetzt Kristina. Senada ist verstört von dieser Erkenntnis. Langsam begreift sie, dass sie Abschied nehmen muss: Von einem schönen, friedlichen Traum, den man ihr vor langer Zeit gestohlen hat. (108072)

SÜDAFRIKA - MAUS

Sendung mit der Maus

Deutschland 2010 - Regie: Ralph Caspers - 27' - ab 5 Jahre.

Stichworte: Kind, Länder - Afrika, Rassenprobleme, Sport, Zeitgeschichte

Ralph Caspers geht in der 'Südafrika-Maus' der Frage nach, wie eine ganz normale Familie in Südafrika lebt. Natürlich wird auch erklärt, wie es dort zur Apartheid kam, also der Trennung der Einwohner nach ihrer Hautfarbe. Schließlich nimmt Ralph an einem Gottesdienst teil, der mit einem leckeren Picknick endet. Ein kindgerechter Einblick - nach bewährter Maus-Manier - in ein Land, das in diesem Jahr die Fußball-Weltmeisterschaft austrägt. (108419)

TAUFE, DIE - SAKRAMENTE

Deutschland 2009 - Regie: Max Kronawitter - 24' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Gemeinschaft, Glaube, Sakramente - Taufe, Symbole

Für alle Christen kommt in der Taufe die Liebe Gottes und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen zum Ausdruck. Die aktuellen Filme von Max Kronawitter betten das Sakrament der Taufe in die konkrete Lebenswirklichkeit einer jungen Familie (Säuglingstaufe) und einer Studentin (Erwachsenentaufe) ein. In der Begleitung der Kindertaufe werden der symbolische Gehalt und der liturgische Ablauf der Zeichen und Handlungen der Taufe erschlossen. Ausgehend von der Reflexion, welche Hilfestellung der Glaube für den Lebensweg geben kann, machen die Filme deutlich, dass die Taufe kein magisches Ritual ist, sondern das äußere Zeichen am Beginn eines Glaubensweges. Zur Frage, wie ein Weg des Glaubens in Gemeinschaft mit anderen gelebt werden kann, bieten die beiden Filme vielfältige Gesprächsanlässe für den Unterricht und die Gemeindegarbeit. Das Arbeits- und Informationsmaterial im ROM-Teil der DVD ergänzt dieses Angebot. (108298)

THE GROUND BENEATH - KONFLIKTE LÖSEN

Australien 2008 - Regie: Rene Hernandez - 21' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Erziehung, Gleichnis/Parabel, Konflikte, Sinn des Lebens

Die emotionale Reise des jungen Teenagers Kaden, der ein angstgefülltes Leben voller Bedrohungen führt. Seine Freundschaften mit Casey und Lewis bieten ihm die Möglichkeit zur Veränderung und Selbstfindung. Ein mehrfach preisgekrönter australischer Kurzspielfilm, der filmisch meisterhaft die Themen Selbstfindung, Freundschaft und den Umgang mit Gewalt visualisiert (englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln). (108354)

VISION - AUS DEM LEBEN DER HILDEGARD VON BINGEN

Deutschland 2009 - Regie: Margarethe von Trotta - 111' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Biographien - Heilige, Frau in der Kirche, Glaube, Langspielfilme, Orden

Als Achtjährige kommt die aus einer adeligen Familie stammende Hildegard ins Benediktinerkloster Disibodenberg. Dort wächst sie unter der Obhut Jutta von Sponheims auf, die sie unter anderem die Heilkunde lehrt und auch ihre musikalische Begabung fördert. Als Hildegard als Erwachsene gesteht, Visionen von Gott zu haben, sind die Kirchenoberen entsetzt, ja betrachten sie als Ketzerin. Doch Hildegard lässt sich nicht beirren. Sie setzt unter anderem den Bau des Frauenklosters Rupertsberg durch. (108421)



VON ADVENT BIS WEIHNACHTEN

4 Kurzfilme und 5 Bilderbuchkinos zum Thema

DVD komplett

Deutschland 2008 - Regie: Friedemann Schuchardt / Martin Delit - 22' - ab 5 Jahre.

Stichworte: Bilderbuch, Kirchenjahr - Advent, Kirchenjahr - Weihnachten

Vier ausgewählte Kurzfilme und fünf Bilderbuchkinos zur Adventszeit in Zusammenarbeit mit renommierten Kinderbuchverlagen für den Einsatz in Kindergarten und Grundschule sowie für den Kindergottesdienst bietet diese DVD an. Mit umfangreichem Zusatzmaterial. Vier Kurzfilme: 1. Ayshe und der Weihnachtsmann - 6 Min. - Weihnachten geschieht jedes Jahr - darum erhält auch die aus der Türkei stammende Ayshe ein Weihnachtspaket 2. Felix, Kemal und der Nikolaus - 6 Min. - Felix stellt mit Erschrecken fest, dass der Nikolaus seinem türkischen Freund Kemal nichts in die Schuhe gesteckt hat 3. Stille Nacht, eilige Nacht - 3 Min. - In der etwas anderen Weihnachtsgeschichte erlebt der Wirt einer ausgebuchten Herberge eine merkwürdige Nacht mit vielen unerwarteten Gästen 4. Torvald und der Tannenbaum - 7 Min. - Ein kleiner Holzfäller sucht gerade nach dem größten Tannenbaum. Und beinahe hätte es zu Weihnachten keinen Baum gegeben, wenn er seinen übertriebenen Ehrgeiz nicht mit einer kreativen Idee ausgeglichen hätte. Fünf Bilderbuchkinos 1. Die Erzählung vom heiligen Nikolaus 2. Ich steh an deiner Krippen hier 3. Die Schlittenfahrt 4. Der Weg zur Krippe 5. Der Weihnachtszug (108133)

VON FABELWESEN UND ANDEREN TIEREN

Filme von Christina Schindler

Durchblick 4+

Deutschland 1988-2002 - Regie: Annette Eberle und Friedemann Schuchardt - 41' - ab 5 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Erziehung, Identität, Toleranz, Umwelt

Filme: 1. Ausflug (D 1988, 11 Min.) 2. In der Nacht sind alle Katzen bunt (D 1990, 6 Min.) 3. Rinnsteinpiraten (D 1993, 10 Min.) 4. Zugvögel (D 1997, 7 Min.) 5. Anders-Artig (D2002, 6,35 Min.) 'Christina Schindlers Filme atmen keine Hektik, besitzen keine unnötige und künstlich inszenierte Spannung. Sie laden den Betrachter zum genauen Hinsehen ein, sie machen Spaß sie nicht nur einmal, sondern mehrfach anzusehen und immer wieder Neues zu entdecken. In allen ihren Filmen spielt das 'Augenzwinkern', das 'Doppelbödiges' eine Rolle, die Umkehrung von Festgelegtem, das charmant Umstürzlerische und auch das kleine Chaos. Friedemann Schuchardt (108190)

WAS BLEIBT?

Erinnerungen an den großen Theologen 'Karl Rahner'

Orientierung

Österreich 2009 - Regie: Christian Rathner - 7' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Kirche, Theologie, Vorbilder

Vor 25 Jahren - am 30. März 1984 - starb der große katholische Theologe Karl Rahner. Als 'Protagonist der Freiheit der Theologie' wurde Rahner bezeichnet und der deutsche Kardinal Karl Lehmann schreibt davon, dass Rahner heute schon 'so etwas wie ein klassischer Theologe' ist, dessen Werk 'voll von immer wieder überraschender Explosivkraft des zündenden Gedankens' ist. ORIENTIERUNG erinnert an den streitbaren Jesuiten und Konzilstheologen, der neue Wege für Theologie und Kirche erschlossen hat. (108314)

WAS ENTWICKELT DIE ENTWICKLUNGSHILFE?

Willi will's wissen

Deutschland 2010 - Regie: Annika Herr - 25' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Dritte Welt, Entwicklungspolitik, Länder - Afrika, Soziales Verhalten, Weltverantwortung
In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das muss Reporter Willi heute herausfinden. (108248)

WEIHNACHTEN IST GLOBAL: THEOLOGIE DER KRIPPE

Orientierung

Österreich 2008 - Regie: Maria Katharina Moser - 8' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Gottesbild, Kirchenjahr - Advent, Kirchenjahr - Weihnachten

'Gott ist Mensch geworden', so lautet die zentrale Botschaft des Christentums. Zu Weihnachten wird diese Botschaft gefeiert. Und Weihnachtskrippen setzen sie konkret ins Bild. Ob sie Gott in Tirol oder in einem Binsenboot am Titicaca-See oder in einem Dorf in Tansania zur Welt kommen lassen - überall auf der Erde erzählen Krippen: Gott ist dort, wo wir sind. Die Theologie der Weihnachtskrippe - darüber denken nach: die Wiener Pastoraltheologin und Seelsorgerin Veronika Prüller-Jagenteufel, der Innsbrucker Pastoraltheologe und Pfarrer Franz Weber und der Tiroler Bildhauer und Krippen-Schnitzer Siegmund Eller. (108318)

WER HÖRT MIT DEN AUGEN

Willi will's wissen

Deutschland 2009 - Regie: Katja Wallenfels - 25' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Behinderte, Kommunikation, Soziale Frage

Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Bei seiner ersten Station, der Samuel-Heinicke-Realschule in München, trifft er Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören und deshalb auch recht gut sprechen. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt und ist so fröhlich wie in jeder anderen Schule. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie sieht ein Ohr eigentlich innen drin aus und wie funktioniert es? Das erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe 'Sehen statt hören', kann er dann beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln die Gebärdensprache funktioniert, darum geht es anschließend in einer Gebärdensprachschule. Willi ist erstaunt, dass alle Kursteilnehmer gut hören können: wieso sind sie hier? Sie wollen die Gebärdensprache lernen, um ihre Freunde, die sich mit Gebärden verständigen, besser verstehen zu können. Das möchte auch Willi! Doch die wichtigste Regel ist für ihn am schwersten zu befolgen: Nichts sagen! Mit den Händen und dem Gesicht sprechen, mit den Augen hören! Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz. (108249)



WER SCHLUG DIE THESEN AN DIE TÜR?

Martin Luther und die Reformation

Willis VIPs

Deutschland 2006 - Regie: Christiane Streckfuß - 27' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Biographien - Kirchliche Persönlichkeiten, Kirchengeschichte, Kirchengeschichte - Reformation

In dem Film aus der BR-Reihe 'Willis VIPs' begibt sich der neugierige Reporter Willi Weitzel auf die Spuren von Martin Luther und zeigt schlicht, lebendig und eindrucksvoll, was der Mönch und Gelehrte mit seiner Kritik an der Kirche vor rund 500 Jahren bewirkt hat. Mit Sequenzen aus dem Luther-Spielfilm, Hörstücke, Lieder zum Mitsingen und weiterem Zusatzmaterial. (108118)

WIE IST DAS MIT DEM TOD?

Willi will's wissen

Deutschland 2003 - Regie: Ralph Wege - 25' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Glaubensfragen, Sterben, Tod

Es ist nicht einfach, sich mit dem Thema 'Tod' auseinanderzusetzen. Willi, ein junger Reporter, führt auf gleichzeitig handfeste und behutsame Weise an diesen Bereich heran. Die Zuschauer lernen Menschen kennen, die individuell mit dem Tod konfrontiert sind, sei es als Leichenbestatter, als Seelsorger, als schwer kranker Alter oder als Familienangehöriger eines Verstorbenen. Daneben wird aber auch erkennbar, welche praktischen Vorkehrungen der Tod erfordert: ein Grab ausheben, wie ein Sarg hergerichtet, ein Toter aufgebahrt wird und wie ein Begräbnis abläuft. Alles in allem wird der Tod als natürlicher Teil des Lebens deutlich und dass Religion Hoffnung über den Tod hinaus gibt. Im Vordergrund stehen technische Abläufe, die Kinder v.a. im Volksschulalter interessieren. Mit verständlichen Worten und großer Ehrfurcht gelingt es den tieferen Sinn der christlichen Begräbnisrituale zu erschließen. (108338)

WOHIN GEHEN WIR, WENN WIR STERBEN?

DVD ecucativ

Deutschland 2004 - Regie: Norbert Busé, Hans Geißlinger - 15' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Sterben, Tod, Engel

Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen. (108290)

ÜBERGESCHNAPPT

Knetter

Durchblick 8+

Niederlande 2005 - Regie: Martin Koolhoven - 81' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Familie, Kind - Probleme, Kinderfilm, Krankheit, Teilfamilie

Was tut man, wenn die Mutter sich verrückter benimmt als man selbst? Bonnie ist neun Jahre alt und lebt mit ihrer manisch-depressiven Mutter Liz und ihrer Großmutter in einer kleinen niederländischen Stadt. Nach dem tödlichen Unfall der Großmutter, die die Familie bis dahin bestens versorgt hat, wird es für Bonnie schwierig. Nicht nur, weil ihre Mutter nicht mehr aufstehen mag, auch die Mitarbeiterin vom Jugendamt, die plötzlich vor der Tür steht, macht Bonnie Angst. Leider hat sie nicht so viele Geschwister wie ihr Freund Koos, aber vielleicht ließe sich da Abhilfe schaffen.



Ein Baby im Haus - das wäre toll. Liz gibt sich leider weder Mühe, ihre Krankheit in den Griff zu bekommen, noch ist sie für ein Baby zu begeistern. Als sie Bonnie auch noch vor der ganzen Klasse blamiert, klettert diese verzweifelt aufs Hausdach und kommt erst wieder herunter als ihr die Mutter Besserung gelobt. Und tatsächlich geht es Liz bald wieder gut. Sie lernt Cees kennen, einen eingebildeten, allerdings recht hübschen Schuhverkäufer, und Bonnies Idee, einen Bruder zu bekommen, erhält neue Nahrung. Doch die Frau vom Jugendamt, die wieder einmal nach dem Rechten sehen will, zieht Bonnie diesen Zahn. Ein Baby würde bei einer psychisch kranken Mutter sofort in ein Kinderheim gegeben. Plötzlich gilt es, das Baby zu verhindern. Bonnie verbringt eine lange Nacht damit, die Nähe zwischen Liz und Cees zu stören. Mit Erfolg - und da Cees von Liz verlangt, dass sie Bonnie dafür bestraft, trennt sich Bonnies Mutter kurzerhand wieder von ihm. Aber die Lage spitzt sich weiter zu. Liz benimmt sich immer verrückter und die Mitarbeiterin vom Jugendamt steht auch wieder vor der Tür. Bonnie muss sich schnell etwas einfallen lassen, um nicht von der Mutter getrennt zu werden. Wie gut, wenn man da eine Nachbarin hat, von der man dachte, dass sie nur zum 'Ärgern' taugt ... (108414)